

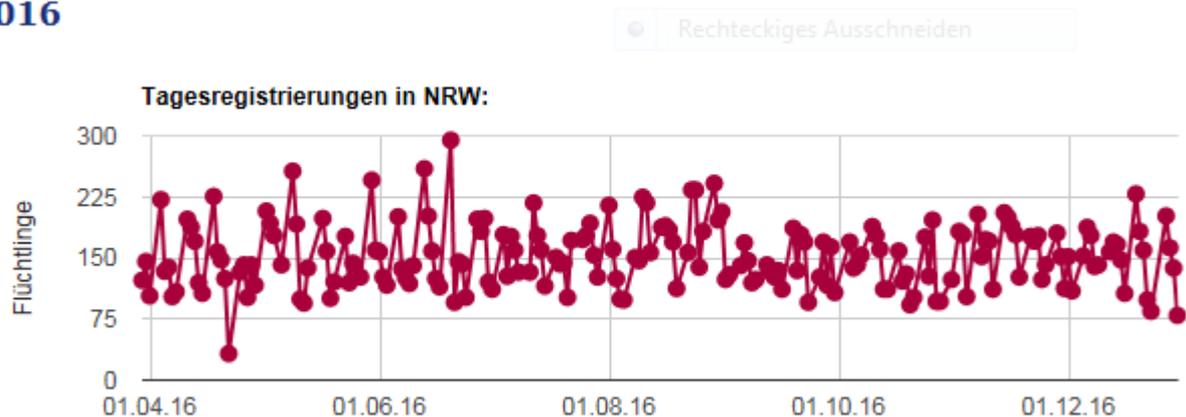
# Demografische Entwicklung im Kreis Unna

## Schwerpunkte Wohnen, Familien, Ältere

**Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität am  
30.05.2017**

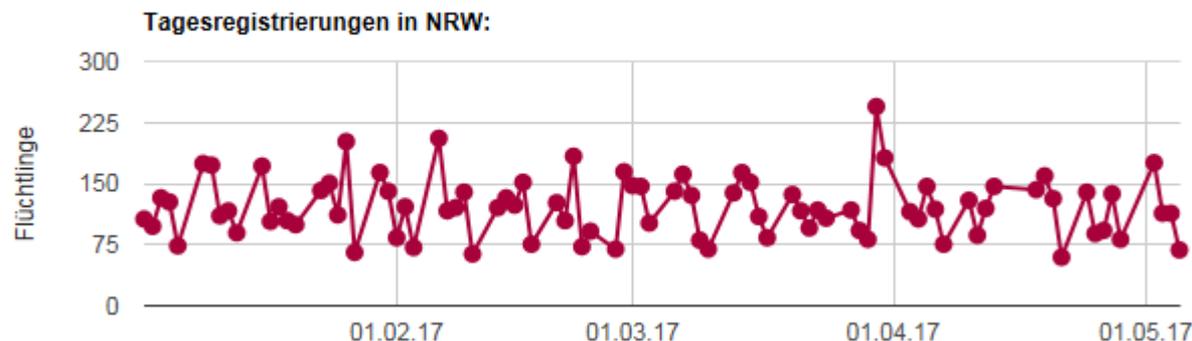
# Vorbemerkung Flüchtlinge (Angaben BR Arnsberg 09.05.2017)

2016



Zahlen aus 2015  
sind dort von  
BR Arnsberg  
nicht veröffentlicht

2017



## Vorbemerkung – Flüchtlinge (Angaben BR Arnsberg 09.05.2017)

Kommune	Erfüllungsquote	Flüchtlinge im Verfahren zum 01.02.2017	Bevölkerung 31.12.2015 (IT.NRW)
Bergkamen	99	458	47.803
Bönen	34	63	18.059
Fröndenberg	98	216	20.961
Holzwickede	124	209	17.085
Kamen	99	418	43.868
Lünen	89	729	85.867
Schwerte	87	397	46.723
Selm	60	166	26.603
Unna	116	95	59.111
Werne	96	301	29.955
Summe		3.052	396.035

**+ rd. 2000** Flüchtlingen, deren Asylverfahren beendet ist

erhalten Wohnsitzauflage die u.a. berücksichtigt

- Arbeitslosenquote
- Wohnungsmarkt
- wieviel leben bereits in Region

# Inhalte

- Bevölkerungsentwicklung
- Bevölkerungsvorausberechnung 2040

## Suche nach Handlungsansätzen

- Wanderungen 2010 – 2015
- Wohnungsmarkt incl. sozialer Wohnungsbau
- Ältere Menschen
- Siedlungs- und Eigentümerstruktur im Kreis Unna
- Verbesserung der Standortqualitäten durch den SPNV / ÖPNV

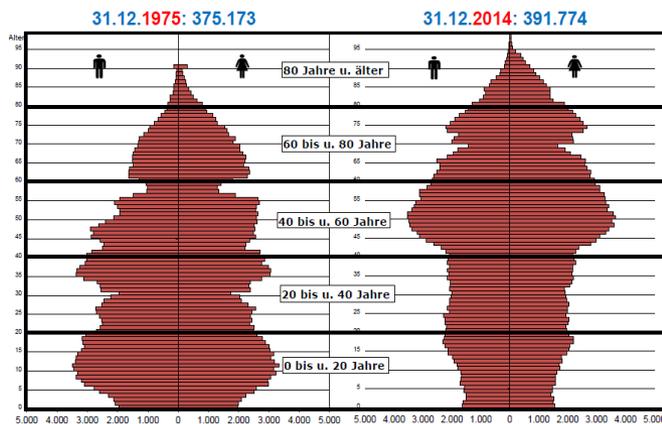
## Handlungsansätze

(ACHTUNG für Bergkamen: in 2015 erfolgten fehlerhafte Meldungen an IT.NRW. Die Zahlen werden in 2016 korrigiert)

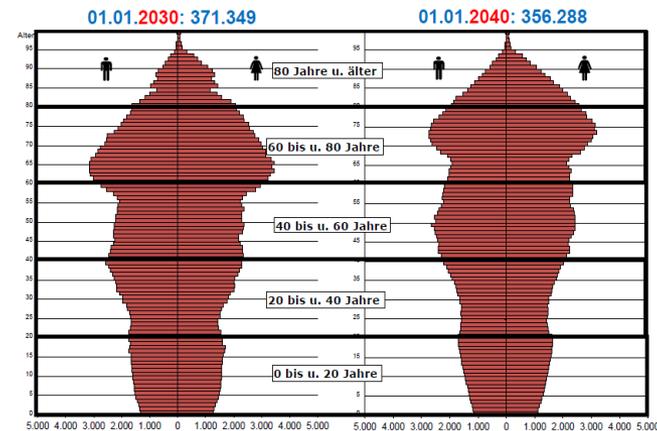
# Demografische Entwicklung heißt:

Wir werden:

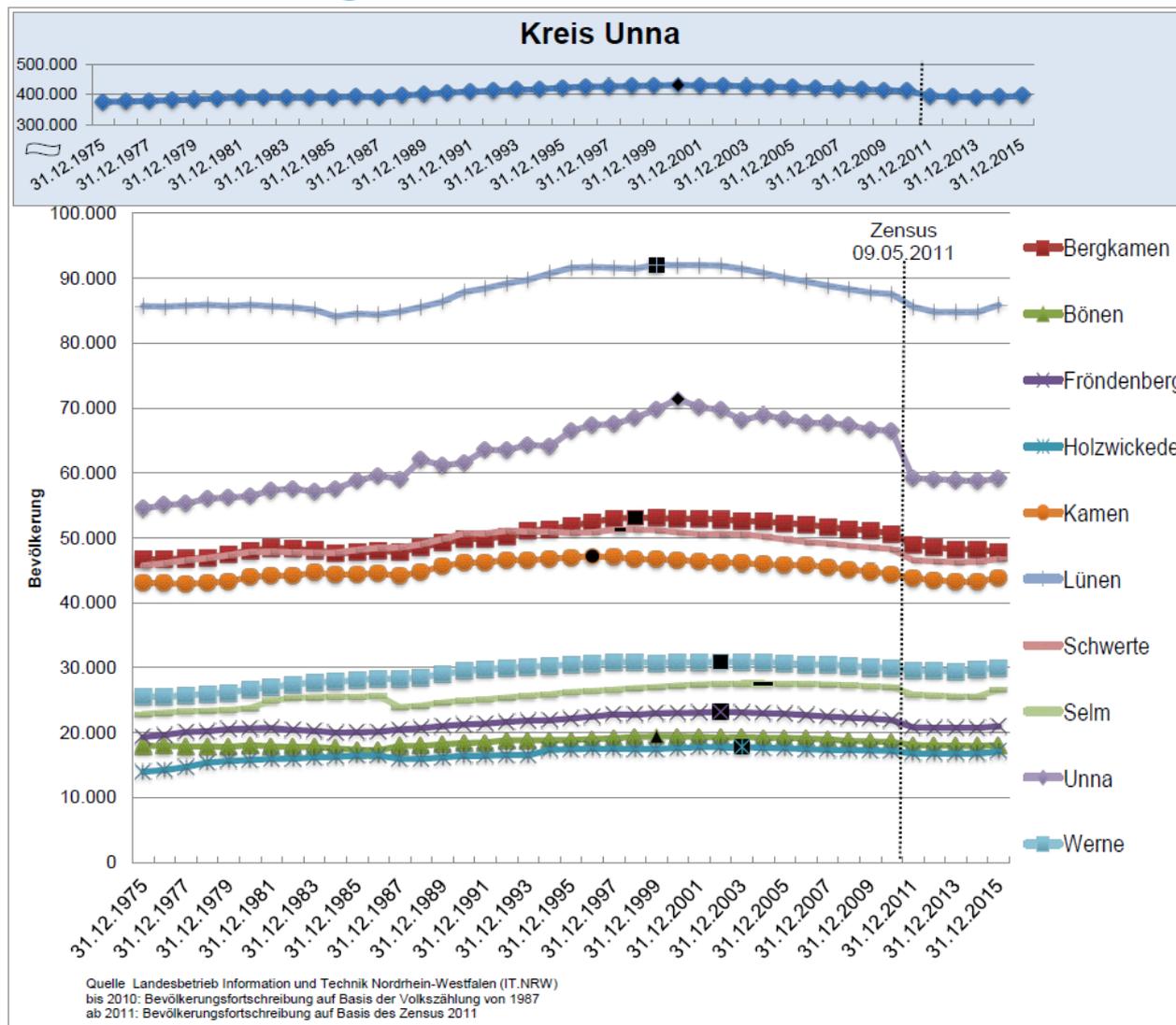
- weniger – „nicht geborene Kinder können keine Kinder bekommen“
- älter = u.a. dadurch auch mehr Single-Haushalte
- bunter
  - Lebensstile
  - Menschen mit Migrationshintergrund sind durchschnittlich jünger und bekommen daher i.d.R. auch mehr Kinder / 1.000 EW



Kreis Unna



# Bevölkerungsabnahme war unterschiedlich

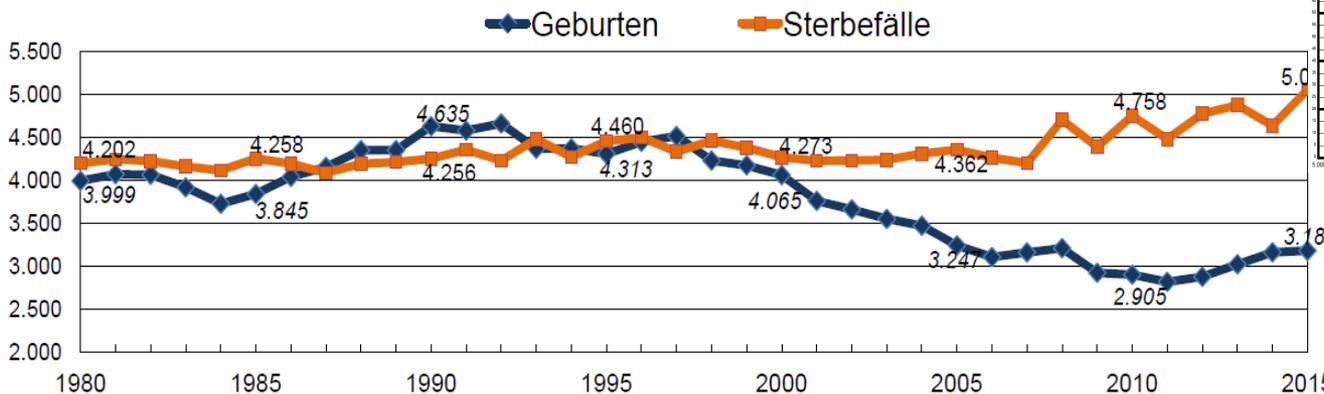
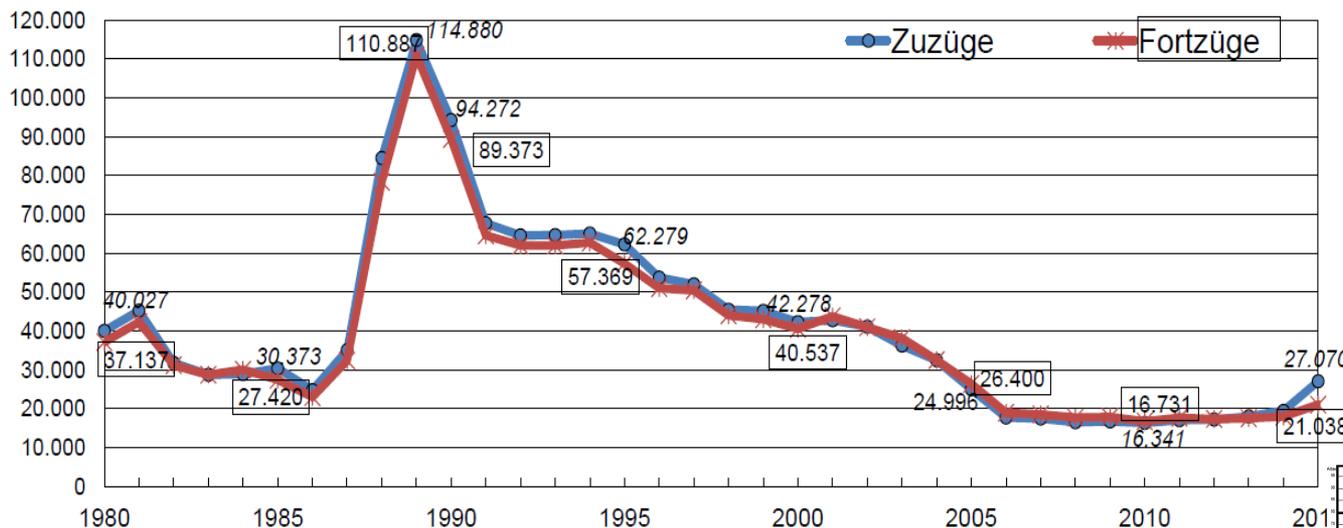


## jeweils höchster Bevölkerungsstand

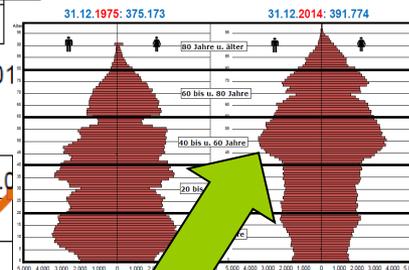
Kreis Unna	<b>31.12.2000</b>	<b>431.740</b>
Bergk.	31.12.1998	53.074
Bönen	31.12.1999	19.398
Frdbg.	31.12.2002	23.201
Holzw.	31.12.2003	17.797
<b>Kamen</b>	<b>31.12.1996</b>	<b>47.160</b>
Lünen	31.12.1999	92.044
Schwerte	31.12.1997	51.222
<b>Selm</b>	<b>31.12.2004</b>	<b>27.496</b>
Unna	31.12.2000	71.375
Werne	31.12.2002	30.880

# Bevölkerungsabnahme insb. aufgrund Sterbefälle

## Bevölkerungsbewegungen im Kreis Unna



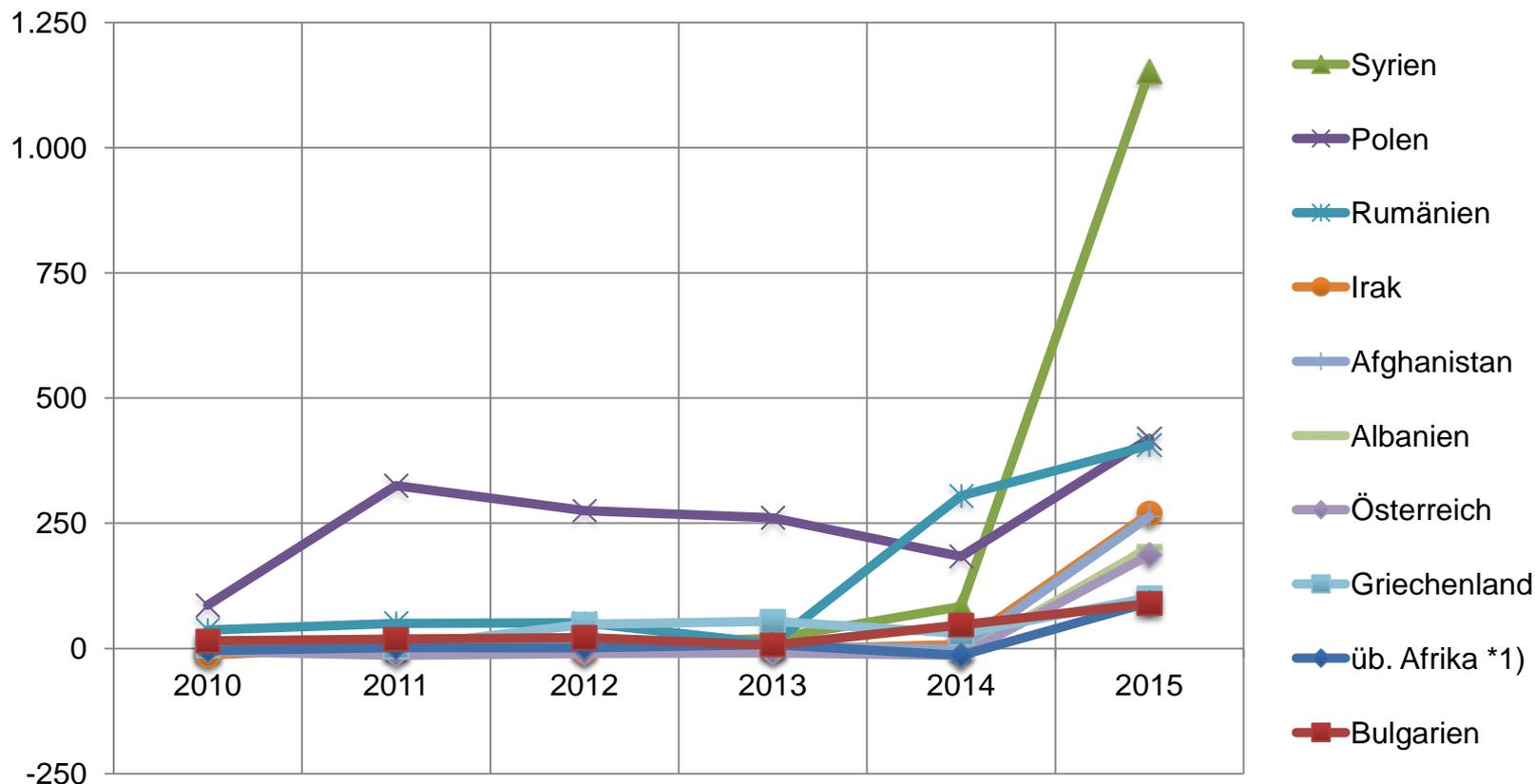
positives Wanderungssaldo insb. aufgrund Zuwanderung Süd-Ost-Europa und Polen



hohe Zahl Sterbefälle wird bleiben

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

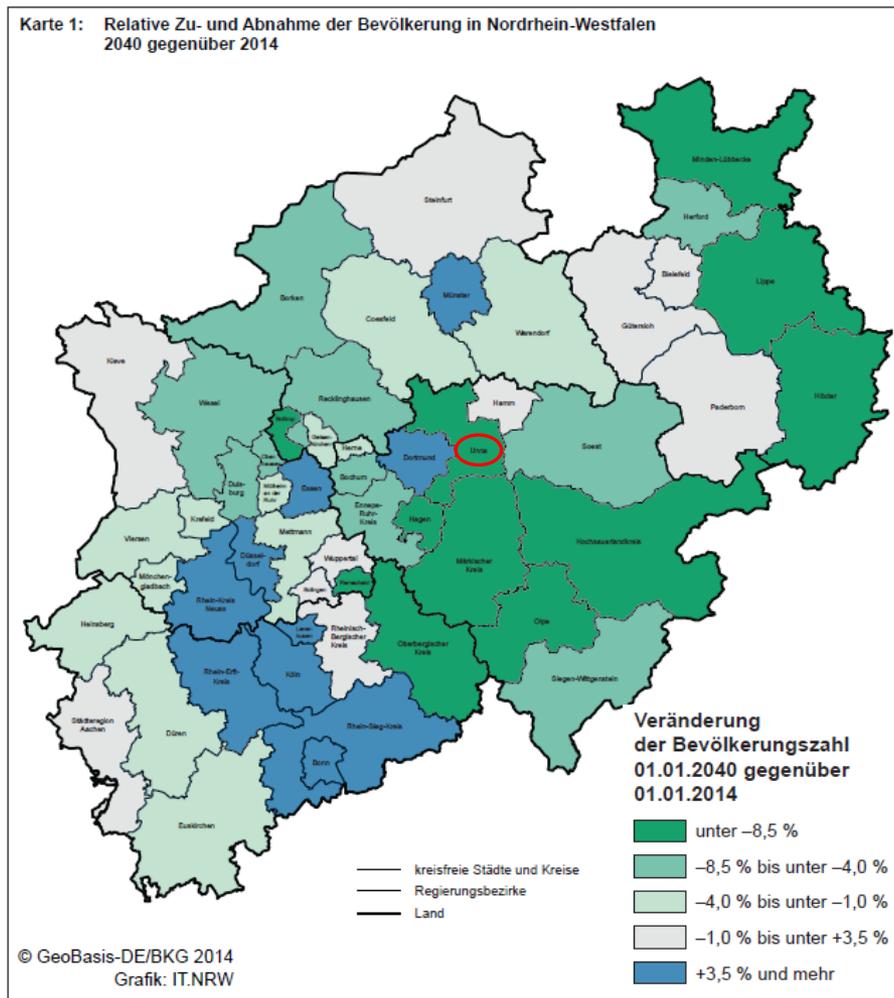
## Überschuss der Zu- bzw. Fortgezogenen (Saldo) in den Kreis Unna 2010 bis 2015 -Herkunftsstaaten-



\*1) Übriges Afrika, Mayotte, Réunion

Quelle: IT.NRW

# Bevölkerung in NRW 2040



NRW

– 0,5 %

Kreis Unna

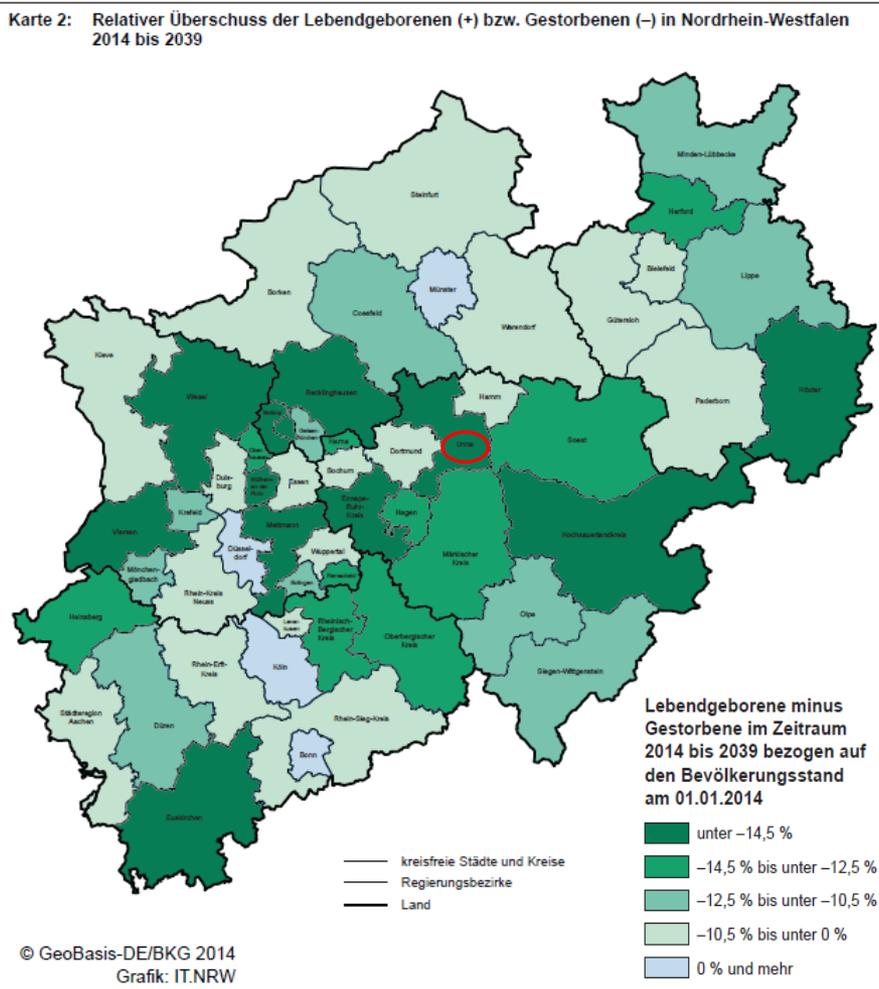
– 9,0 %

**Gleichzeitigkeiten in NRW:**

• Wachstum - Schrumpfung

die Bevölkerungs-  
**abnahme** ergibt sich  
für den Kreis Unna ....

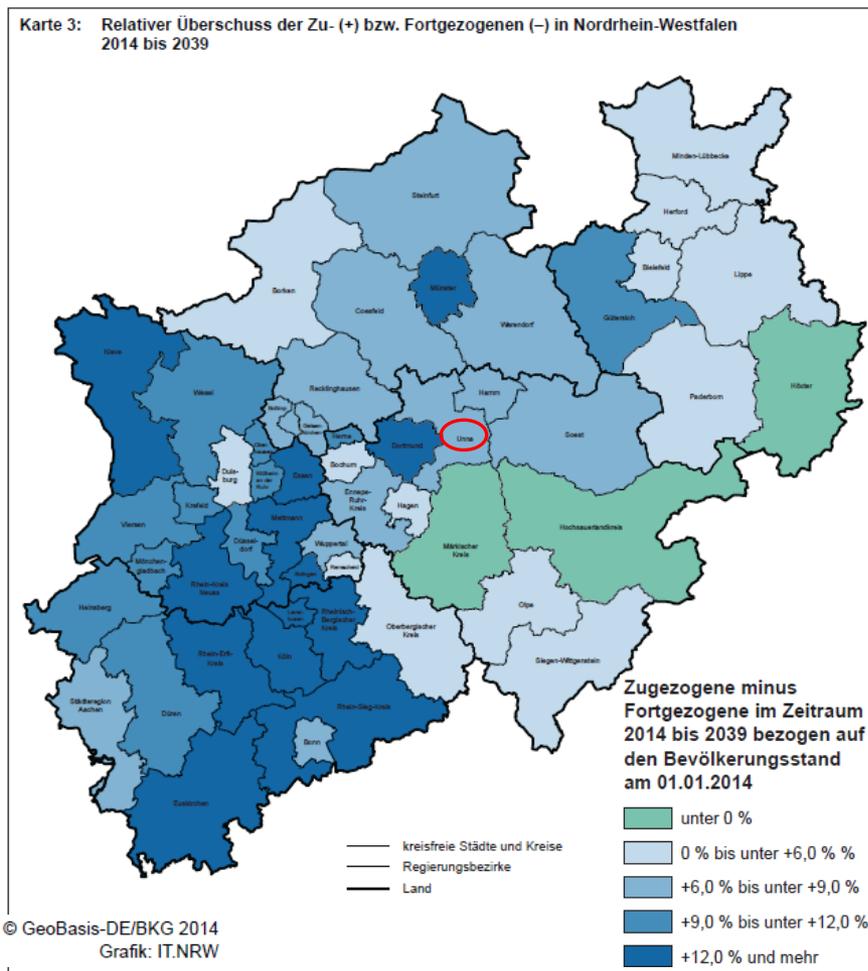
# Relativer Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2014 bis 2039



NRW  
- 9,2 %  
Kreis Unna  
- 15,5 %

daraus, dass mehr  
Menschen sterben als  
geboren werden ...

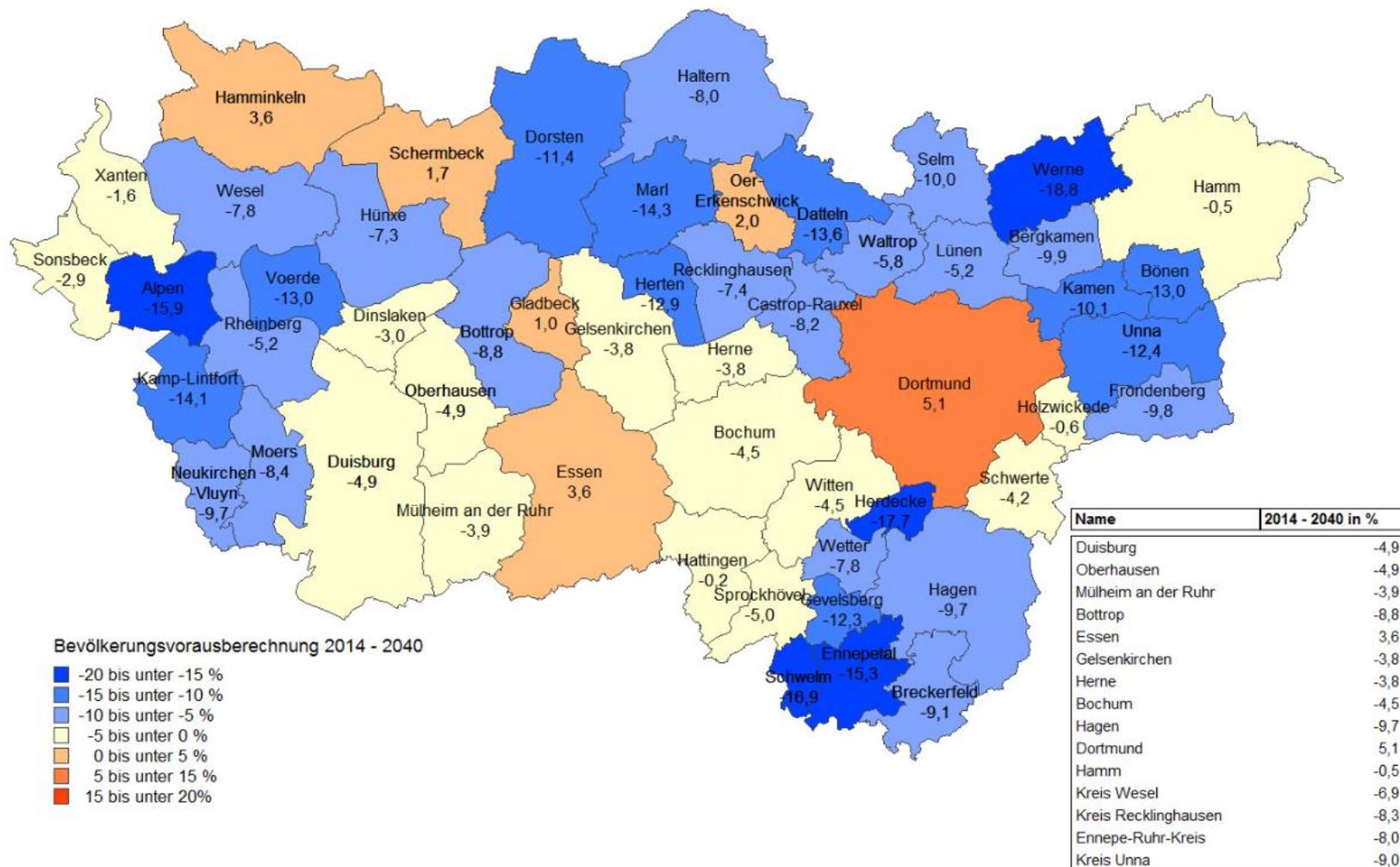
# Relativer Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-) 2014 bis 2039



NRW  
+ 8,8 %  
Kreis Unna  
+ 6,5 %

aber insb. bestimmte andere Räume (dunkel) Zuzugsgebiete (auch aus EU) sind

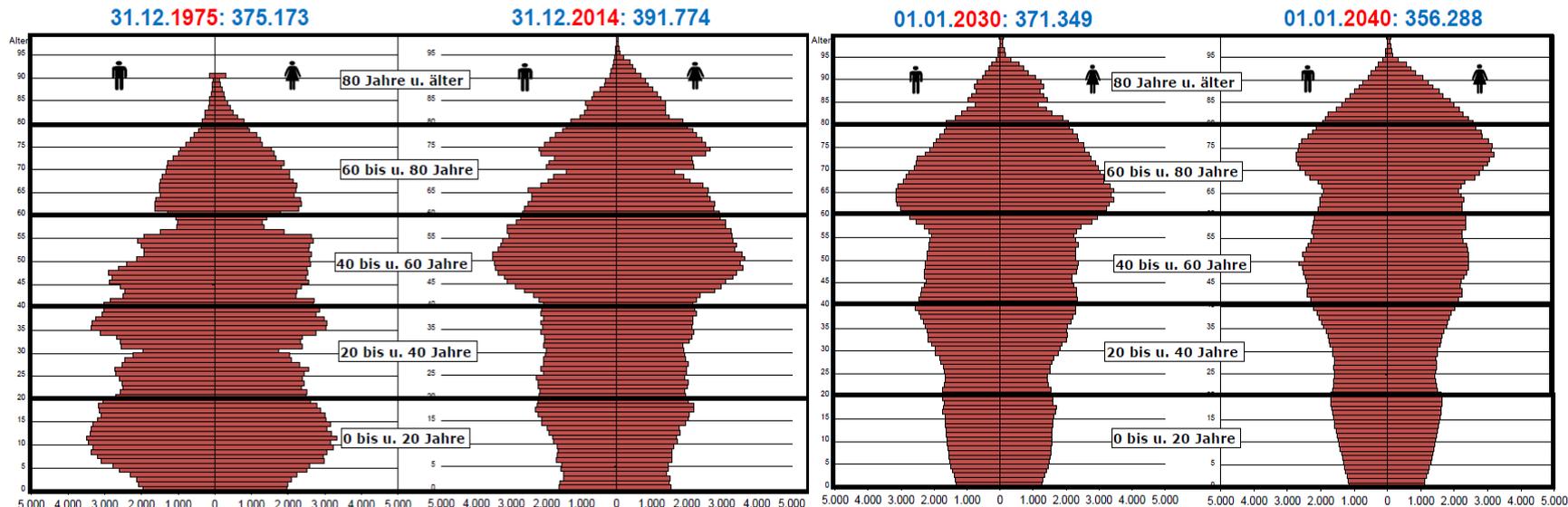
# Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung von 2014 bis 2040 in %



Quelle Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW);  
kartographische Darstellung: Stadt Mülheim an der Ruhr, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung

# Veränderte Altersstruktur 1975 – 2040

## Kreis Unna



Für 1975 keine aufgeschlüsselten Daten für die über 90-Jährigen vorhanden.

Für 2014, 2030, 2040 "geschätzte Spitzen" aus EWO-Daten berechnet, da von IT.NRW keine aufgeschlüsselten Daten für die über 90-jährigen vorliegen.

2014: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus

2040: Bevölkerungsvorausberechnung 2014 bis 2040 (Basis Zensus)

Quelle: Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene Darstellung

[www.barrierefrei-wohnen-kreisunna.de](http://www.barrierefrei-wohnen-kreisunna.de)

Kooperation UKBS | PM

für ältere Bevölkerung:

- barrierefreier Wohnraum
- angepasste Grundrisse
- neue Wohnformen
- Nahversorgung
- Mobilität
- altersgerechte Quartiere

# Pflegeheime und Altersstruktur in Ortsteilen

Altersstruktur in den Stadtteilen mit  
Bestand und Planung der Pflegeheime im Kreis Unna

Kreis:  
zuständig u.a. für

- Heime
- Pflegebedarfsplanung

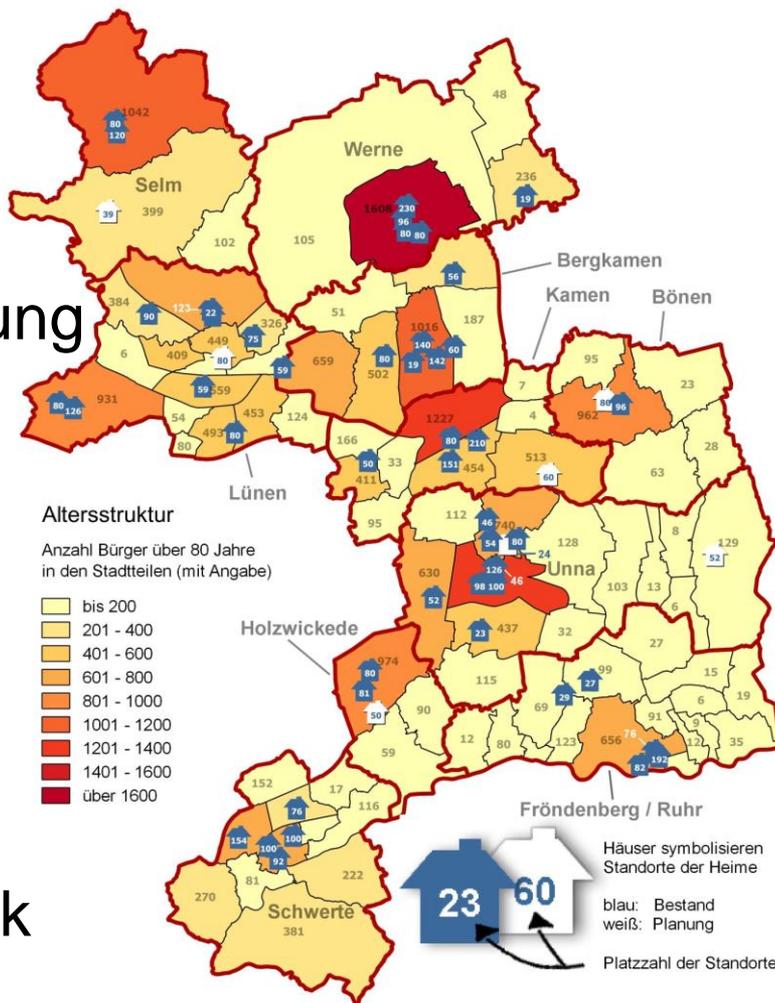
Ziel:  
ambulant vor stationär

daher:

- Wohn- und Pflegeberatung
- intensives Netzwerk

Anzahl der Älteren  
gibt Hinweise auf  
Handlungsnotwendigkeiten.

**Städte** gefordert  
bzgl. Quartier  
(Landesförderung)



# Lebenslagen und Einkommenssituation Älterer

Forschungsstudie „... Implikationen für Wohnungsversorgung und Wohnungsmärkte“ BBSR 08.2015 (Berechnungen u.a. auf Basis des Mikrozensus 2010)

- Anzahl der Älteren steigt
- welche Wohnungen werden künftig von diesen nachgefragt (können) ?
- **Armutsrisiko** (< 60 % des äquivalenzgewichteten Netto-Einkommens) im Alter hängt besonders von **Haushaltsgröße** und **Erwerbsbiografie** ab
  - alleinlebende Ältere eher gefährdet (24 %) als Paarhaushalte (10 %)
  - ältere Frauen (17 %) eher als ältere Männer (12 %)
  - Ältere in Ostdeutschland (17 %) eher als in Westdeutschland (14 %)
  - > 80jährige eher als jüngere (leben eher allein, höheres Gesundheitsrisiko)
  - Ältere in Mietwohnung (25 %) eher als ältere Wohnungseigentümer (7 %)
    - zur Miete wohnen bei den Älteren = 42 % (< 65 Jahre = 51 %),  
aber unter den Älteren mit Armutsrisiko wohnt der Großteil zur Miete
    - = **Ältere benötigen preisgünstige Wohnungen (Grundriss, barrierefrei)**

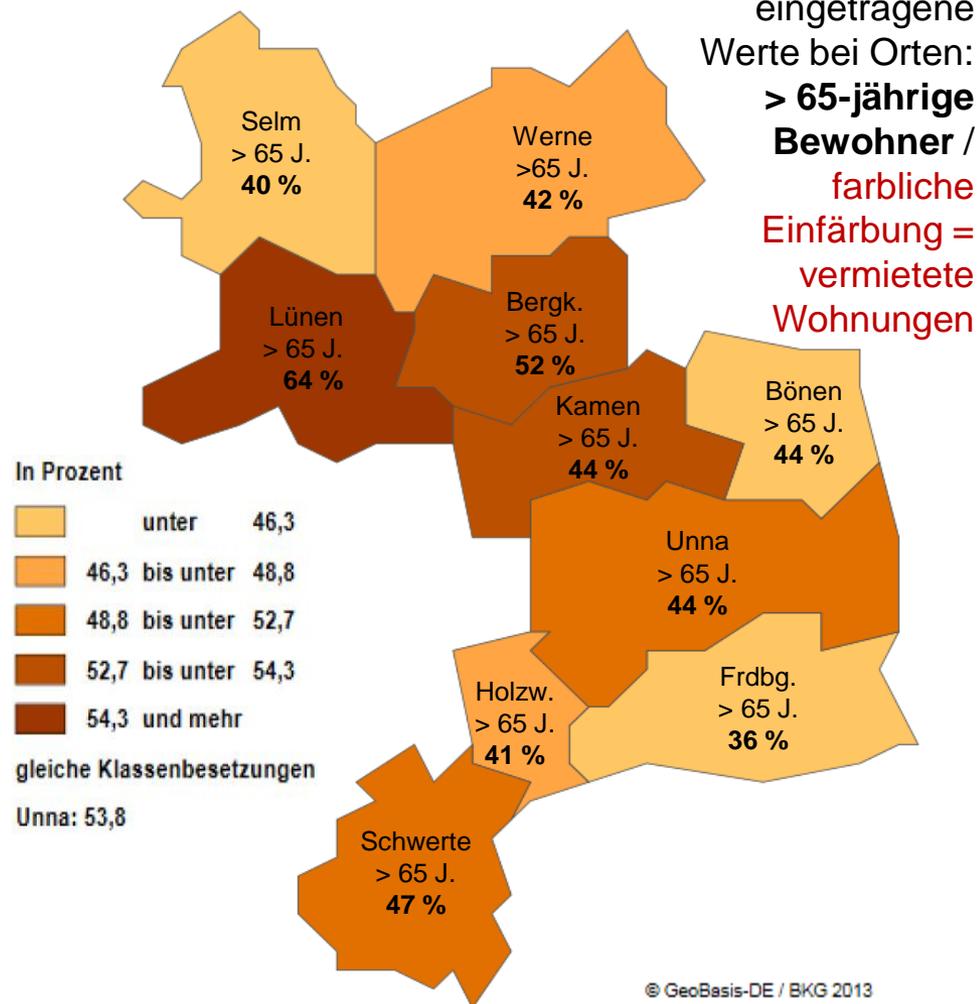
# über 65-jährige in Mietwohnungen | Anteil Mietwohnungen

	<b>Bewohner nach Alter in zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen</b> (auch mietfrei) am 09.05.2011 1)			Anteil der zu Wohnzwecken <b>vermieteten Wohnungen</b> am 09.05.2011 2)
	insgesamt	unter 65 Jahre	65 J. und älter	insgesamt
BRD	48%	49%	<b>44%</b>	51,7
NRW	51%	52%	<b>47%</b>	55,0
Kreis Unna	50%	50%	<b>49%</b>	53,8
Bergk.	51%	51%	<b>52%</b>	54,3
Bönen	41%	40%	<b>44%</b>	46,3
Frdbg.	37%	38%	<b>36%</b>	41,1
Holzw.	44%	45%	<b>41%</b>	48,8
Kamen	50%	51%	<b>44%</b>	53,2
Lünen	64%	63%	<b>64%</b>	65,8
Schwerte	49%	50%	<b>47%</b>	52,7
Selm	40%	40%	<b>40%</b>	44,4
Unna	47%	48%	<b>44%</b>	51,1
Werne	43%	44%	<b>42%</b>	48,5

eingetragene Werte      farbliche Einfärbung auf Karte

1) Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei):  
 Wenn keine/r der Bewohner/innen Eigentümer/in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.  
 2) Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen ist das Verhältnis der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen zu allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen in Prozent  
 Quelle: Zensusbank, eigene %-Berechnung

Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen im Kreis Unna am 09.05. 2011



# negatives Wanderungssaldo wird ab 2013 positiv

## Unterschiede zwischen den Städten

negatives Wanderungssaldo

2 höchsten positiven Wanderungssalden in 2014 u. 2015

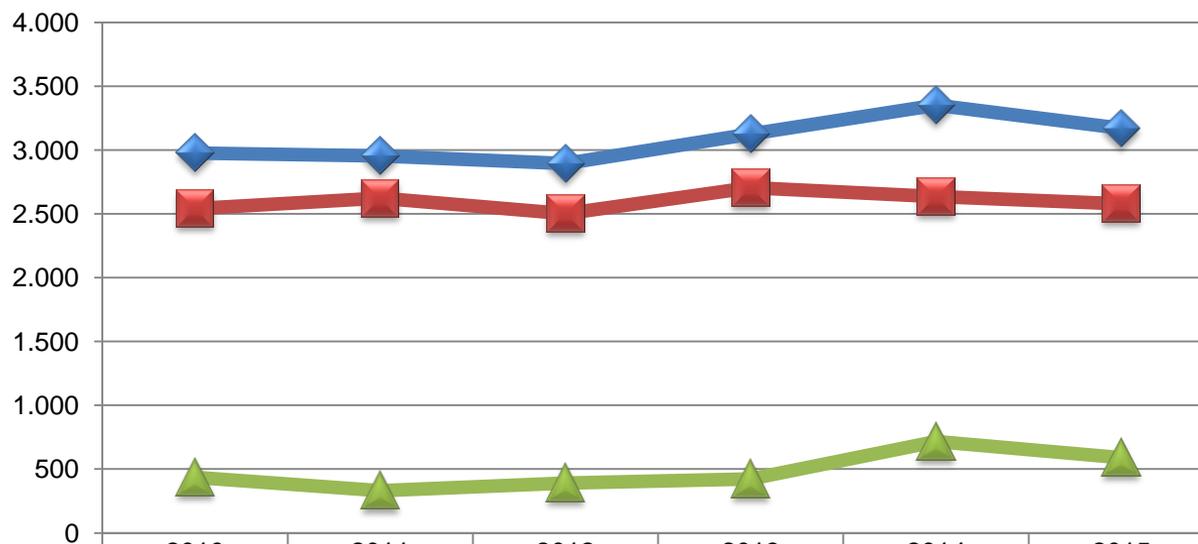
	Wanderungssaldo insgesamt (über die Gemeindegrenzen)					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bergkamen	-392	-218	-140	-159	158	-225
Bönen	5	-41	19	58	-1	175
Fröndenberg	-57	-50	5	171	151	448
Holzwickede	0	-6	61	75	57	422
Kamen	-170	-15	-57	-106	128	911
Lünen	119	-85	-359	346	<b>324</b>	<b>1.395</b>
Schwerte	-13	-102	79	42	190	657
Selm	-28	-148	-77	-18	70	<b>1.147</b>
Unna	105	-36	119	69	38	631
Werne	41	80	220	23	<b>353</b>	471
Kreis Unna	-390	-621	-130	501	1.468	6.032

Anmerkung: 2015 IT-Meldefehler in Bergkamen

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# weiterhin Wanderungsgewinne aus Dortmund

## Wanderungen Kreis Unna - Dortmund



	2010	2011	2012	2013	2014	2015
◆ Zugezogene von Dortmund nach Kreis Unna	2.977	2.954	2.893	3.126	3.351	3.169
■ Fortgezogene von Kreis Unna nach Dortmund	2.542	2.622	2.502	2.704	2.636	2.579
▲ Überschuss der Zugezogenen von Dortmund nach Kreis Unna	435	332	391	422	715	590

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# Wanderungssaldo zu Dortmund meist positiv

	Wanderungssaldo nur in Bezug auf <b>Dortmund</b> (Ziel)					
Quelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bergkamen	-16	25	40	45	38	-56
Bönen	23	10	-15	-1	-12	9
Fröndenberg	2	9	40	23	30	15
Holzwickede	27	64	58	28	92	119
Kamen	28	-8	40	21	75	66
Lünen	210	130	106	198	288	301
Schwerte	117	43	81	75	95	60
Selm	12	3	-17	-5	-19	-14
Unna	32	51	49	63	128	81
Werne	0	5	9	-25	0	9
<b>Kreis Unna</b>	<b>435</b>	<b>332</b>	<b>391</b>	<b>422</b>	<b>715</b>	<b>590</b>

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# Kreis Unna ist wichtigstes Ziel für Dortmunder

## Dortmund 2014 und 2015 - Wanderungen innerhalb NRW's

Zu = Zugezogene von ... nach Dortmund

Fort = Fortgezogene nach ... von Dortmund

Saldo = Überschuss der Zu- bzw. Fortgezogenen

	2015									2014									
	Zu			Fort			Saldo			Zu			Fort			Saldo			
	Insg.	18-29 J.	30-49 J.	Insg.	18-29 J.	30-49 J.	Insg.	18-29 J.	30-49 J.	Insg.	18-29 J.	30-49 J.	Insg.	18-29 J.	30-49 J.	Insg.	18-29 J.	30-49 J.	
Unna, Kreis	2.579	1.140	748	3.169	962	1.071	-590	178	-323	2.636	1.208	737	3.351	986	1.156	-715	222	-419	
Bergkamen, Stadt	226	101	67	170	64	63	56	37	4	196	94	59	234	70	73	-38	24	-14	
Bönen	56	27	14	65	14	28	-9	13	-14	62	24	21	50	12	23	12	12	-2	
Fröndenberg / Ruhr	72	37	18	87	20	38	-15	17	-20	96	56	21	126	28	48	-30	28	-27	
Holzwickede	197	94	48	316	91	113	-119	3	-65	205	80	64	297	63	111	-92	17	-47	
Kamen, Stadt	239	103	66	305	87	99	-66	16	-33	253	116	74	328	105	109	-75	11	-35	
Lünen, Stadt	701	293	213	1.002	322	314	-301	-29	-101	716	325	198	1.004	329	341	-288	-4	-143	
Schwerte, Stadt	492	185	169	552	163	176	-60	22	-7	471	195	128	566	157	202	-95	38	-74	
Selm, Stadt	137	76	23	123	34	40	14	42	-17	129	72	30	110	31	32	19	41	-2	
Unna, Stadt	371	184	105	452	145	160	-81	39	-55	425	204	114	553	165	190	-128	39	-76	
Werne, Stadt	88	40	25	97	22	40	-9	18	-15	83	42	28	83	26	27	0	16	1	
Kleve, Kreis	408	186	112	99	53	35	-309	133	77	114	70	21	82	44	26	32	26	-5	
Borken, Kreis	624	345	143	140	64	40	484	281	103	300	162	77	137	65	38	163	97	39	
davon Schöppingen	410	191	110	1	1	0	409	190	110	121	43	38	1	0	0	120	43	38	
Recklinghausen, Kreis	1.043	497	303	1.482	458	521	-439	39	-218	1.087	495	323	1.260	409	438	-173	86	-115	
davon Castrop-Rauxel	395	163	126	650	191	246	-255	-28	-120	449	168	147	553	170	191	-104	-2	-44	
davon Waltrop, Stadt	149	93	34	289	78	96	-140	15	-62	140	64	43	219	69	73	-79	-5	-30	
Höxter, Kreis	348	135	92	41	12	15	307	123	77	82	51	17	72	33	19	10	18	-2	
Lippe, Kreis	368	162	102	81	42	23	287	120	79	85	50	16	69	31	20	16	19	-4	
Ennepe-Ruhr-Kreis	855	343	256	905	275	335	-50	68	-79	730	297	242	948	299	362	-218	-2	-120	
Märkischer Kreis	1.161	545	273	516	190	174	645	355	99	880	500	199	522	215	162	358	285	37	
davon Hemer, Stadt	549	205	129	61	17	18	488	188	111	201	97	50	41	14	16	160	83	34	
Soest, Kreis	644	314	183	453	160	163	191	154	20	500	262	124	385	131	137	115	131	-13	
Hochschul-Standorte:																			
Düsseldorf, krfr. Stadt	310	158	110	418	231	133	-108	-73	-23	340	157	114	420	199	161	-80	-42	-47	
Essen, krfr. Stadt *)	663	318	206	706	344	245	-43	-26	-39	485	217	187	793	370	269	-308	-153	-82	
Wuppertal, krfr. Stadt	202	112	52	293	105	92	-91	7	-40	220	112	61	209	96	67	11	16	-6	
Bonn, krfr. Stadt	127	76	42	129	65	38	-2	11	4	137	78	41	102	63	24	35	15	17	
Köln, krfr. Stadt	319	170	97	417	233	126	-98	-63	-29	336	184	110	425	258	125	-89	-74	-15	
Aachen, krfr. Stadt	129	76	36	96	80	8	33	-4	28	116	62	44	114	83	19	2	-21	25	
Münster, krfr. Stadt	278	185	65	375	263	84	-97	-78	-19	364	242	90	302	223	64	62	19	26	
Bielefeld, krfr. Stadt	173	107	41	158	96	42	15	11	-1	162	99	41	186	108	36	-24	-9	5	
Paderborn, Stadt	100	64	26	95	58	24	5	6	2	99	82	12	74	52	14	25	30	-2	
Bochum, krfr. Stadt	1.138	553	328	983	507	320	155	46	8	1.006	479	329	1.014	531	276	-8	-52	53	
Hagen, krfr. Stadt	478	222	155	354	129	121	124	93	34	430	179	156	341	137	118	89	42	38	
Hamm, krfr. Stadt	322	170	93	260	100	96	62	70	-3	262	150	64	267	126	73	-5	24	-9	
Witten, Stadt	423	163	132	449	158	161	-26	5	-29	353	129	128	517	176	193	-164	-47	-65	
Iserlohn, Stadt	179	100	43	161	45	64	18	55	-21	217	129	53	195	75	60	22	54	-7	
Siegen, Stadt	55	35	15	66	42	17	-11	-7	-2	70	46	14	66	44	13	4	2	1	
<b>Summe Hochschulstandorte</b>	<b>4.896</b>	<b>2.509</b>	<b>1.441</b>	<b>4.960</b>	<b>2.456</b>	<b>1.571</b>	<b>-64</b>	<b>53</b>	<b>-130</b>	<b>4.597</b>	<b>2.345</b>	<b>1.444</b>	<b>5.025</b>	<b>2.541</b>	<b>1.512</b>	<b>-428</b>	<b>-196</b>	<b>-68</b>	

\*) In der Stadt Essen ist 2014 die Zahl der Zuzüge insg. (31.349) und damit auch der Wanderungssaldo (8.797) aufgrund von fehlerhaften Datenlieferungen an IT.NRW um etwa 3.200 Fälle überhöht.

Quelle: IT.NRW

## „Einschub“ – BBSR = relevant im Hinblick auf Dortmund

Auswertung 66 kreisfreie Großstädte

- 2014 **zogen** mehr **Inländer** aus den Großstädten **weg** als hinzukamen  
= erstmalig seit 2000
  
- Bevölkerung der Großstädte wächst immer stärker durch **Zuzüge** aus dem **Ausland** und weniger durch Binnenwanderung
  
- Großstädte verlieren insb. **30 – 50jährige** (insb. als Familie)
- die meisten wandern in das städtische **Umland** (wie Kreis Unna) und weniger aufs Land

(ausführliche Auswertung soll März 2017 erfolgen)

BBSR = Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

## Exkurs: „Pillenknick“ | Schwarmstadt

Information zur Raumentwicklung 3.2016: Simons, Weiden

Auswertung des Wanderungsverhaltens nach Altersgruppen:

- durch „**Pillenknick**“ sind rd. **1/3 weniger Gleichaltrige** vorhanden (6,9 Mio Pers. wurden 1964 – 1968 geboren, 4,7 Pers. 1974 – 78)
- = weniger gleichaltrige Personen / Flächeneinheit
- Unterschreiten von Schwellenwerten für Kristallisationspunkte (Infrastruktur, Kneipen, Kultur ...)
- Angebotsdichte sinkt insb. in **kleinen und mittleren Städten**
- Junge Leute (**bis 34 Jahre**) **ziehen in größere Städte** (insb. sog. **Schwarmstädte**), **um Gleichaltrige zu treffen** und aufgrund der **Infrastruktur** (d.h. sie folgen nicht mehr unbedingt dem Arbeitsplatz)
  - Anmerkung: Metropole Ruhr, Dortmund, Kreis Unna bisher nicht betroffen

## Fazit:

- hinter Schwarmverhalten der bis 34jährigen steht der Wunsch nach dem Zusammensein mit Gleichaltrigen (d.h. kein originärer Wunsch nach dem Leben in der Schwarmstadt)
  
- Daher (Handlungsansatz):
  - Wunsch nach „Zusammenrotten“ in der Ursprungsregion erfüllen, d.h.
  - Aufmerksamkeit (und Geld) auf „**versteckte Perlen**“ (kleine, mittlere Städte) konzentrieren und für bestimmte Bevölkerungsgruppen attraktiv machen
  - **Diskussion:**
    - Bedeutung von Kultur und Freizeit / Tourismus ... im Kreis Unna
    - welche „Perlen“ können entwickelt werden (keine Gießkanne)



# positives und negatives Binnenwanderungssaldo

<b>Binnenwanderung - Wanderungssaldo nur in Bezug auf Kreis Unna (Ziel)</b>						
Quelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bergkamen	-121	0	-140	-57	19	-373
Bönen	22	32	24	70	-25	17
Fröndenberg	-16	9	-33	30	37	44
Holzwickede	14	-1	28	34	-28	20
Kamen	-89	-4	-13	-67	59	74
Lünen	-11	-53	-188	6	-73	35
 Schwerte	-12	5	-25	-52	-63	-35
Selm	35	-54	70	-24	55	27
Unna	55	-79	44	-52	-25	35
 Werne	123	145	233	112	44	156
Kreis Unna	0	0	0	0	0	0

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

## Kreis Unna 2010 bis 2015 - Wanderungen innerhalb NRW's - insgesamt -

Zu = Zugezogene von ... nach Kreis Unna

Fort = Fortgezogene nach ... von Kreis Unna

Saldo = Überschuss der Zu- bzw. Fortgezogenen

	2015			2014			2013			2012			2011			2010		
	Zu	Fort	Saldo	Zu	Fort	Saldo												
Unna, Kreis	4.683	4.683	0	4.961	4.961	0	5.026	5.026	0	5.131	5.131	0	4.860	4.860	0	4.828	4.828	0
Bergkamen, Stadt	941	568	373	880	899	-19	913	856	57	1.068	928	140	902	902	0	935	814	121
Bönen	259	276	-17	264	239	25	217	287	-70	232	256	-24	219	251	-32	193	215	-22
Fröndenbergruhr	218	262	-44	233	270	-37	263	293	-30	252	219	33	241	250	-9	273	257	16
Holzwickede	307	327	-20	305	277	28	270	304	-34	266	294	-28	315	314	1	266	280	-14
Kamen, Stadt	781	855	-74	879	938	-59	923	856	67	935	922	13	867	863	4	913	824	89
Lünen, Stadt	590	625	-35	667	594	73	687	693	-6	789	601	188	635	582	53	655	644	11
Schwerte, Stadt	175	140	35	195	132	63	188	136	52	179	154	25	152	157	-5	153	141	12
Selm, Stadt	272	299	-27	250	305	-55	331	307	24	251	321	-70	296	242	54	265	300	-35
Unna, Stadt	859	894	-35	952	927	25	937	885	52	861	905	-44	943	864	79	867	922	-55
Werne, Stadt	281	437	-156	336	380	-44	297	409	-112	298	531	-233	290	435	-145	308	431	-123
Borken, Kreis	272	121	151	312	51	261	245	55	190	173	55	118	174	67	107	148	43	105
Coesfeld, Kreis	403	517	-114	432	506	-74	455	496	-41	362	510	-148	398	416	-18	344	426	-82
Recklinghausen, Kreis	459	488	-29	426	449	-23	445	425	20	436	498	-62	397	446	-49	367	356	11
Steinfurt, Kreis	84	235	-151	70	79	-9	74	110	-36	62	69	-7	86	88	-2	55	76	-21
Warendorf, Kreis	149	236	-87	123	160	-37	111	135	-24	129	142	-13	134	163	-29	137	131	6
Hochsauerlandkreis	121	194	-73	150	132	18	160	147	13	133	127	6	122	120	2	128	118	10
Märkischer Kreis	920	654	266	945	550	395	1.023	630	393	797	570	227	720	604	116	717	561	156
Soest, Kreis	665	538	127	383	406	-23	299	388	-89	312	400	-88	289	409	-120	291	391	-100
Höxter, Kreis	268	64	204	32	19	13	41	22	19	25	22	3	24	12	12	26	17	9
Lippe, Kreis	262	74	188	34	40	-6	33	31	2	24	38	-14	27	26	1	30	44	-14
Kleve, Kreis	240	54	186	35	24	11	25	33	-8	30	16	14	31	21	10	28	30	-2
<b>Hochschul-Standorte:</b>																		
Düsseldorf, krfr. Stadt	100	134	-34	86	125	-39	81	144	-63	79	167	-88	73	124	-51	65	119	-54
Essen, krfr. Stadt *)	285	197	88	169	216	-47	156	193	-37	159	203	-44	150	195	-45	150	201	-51
Wuppertal, krfr. Stadt	76	114	-38	62	61	1	74	87	-13	78	78	0	81	64	17	74	79	-5
Bonn, krfr. Stadt	63	79	-16	29	41	-12	44	57	-13	46	60	-14	18	78	-60	14	67	-53
Köln, krfr. Stadt	114	202	-88	116	189	-73	98	176	-78	109	174	-65	106	188	-82	108	164	-56
Aachen, krfr. Stadt	25	57	-32	31	60	-29	38	75	-37	38	51	-13	32	69	-37	32	52	-20
Münster, krfr. Stadt	171	347	-176	212	286	-74	202	255	-53	176	289	-113	168	478	-310	148	277	-129
Bielefeld, krfr. Stadt	104	73	31	51	84	-33	44	70	-26	52	61	-9	43	72	-29	45	62	-17
Paderborn, Stadt	48	72	-24	29	38	-9	39	39	0	30	46	-16	29	50	-21	39	50	-11
Bochum, krfr. Stadt	329	329	0	328	253	75	261	274	-13	215	305	-90	248	250	-2	257	283	-26
<b>Dortmund, krfr. Stadt</b>	<b>3.169</b>	<b>2.579</b>	<b>590</b>	<b>3.351</b>	<b>2.636</b>	<b>715</b>	<b>3.126</b>	<b>2.704</b>	<b>422</b>	<b>2.893</b>	<b>2.502</b>	<b>391</b>	<b>2.954</b>	<b>2.622</b>	<b>332</b>	<b>2.977</b>	<b>2.542</b>	<b>435</b>
Hagen, krfr. Stadt	281	185	96	215	223	-8	229	208	21	259	180	79	243	179	64	209	182	27
Hamm, krfr. Stadt	723	1.010	-287	668	656	12	553	619	-66	585	632	-47	595	728	-133	584	637	-53
Witten, Stadt	110	106	4	100	89	11	94	69	25	86	72	14	70	73	-3	77	81	-4
Iserlohn, Stadt	218	211	7	214	194	20	255	228	27	197	210	-13	168	223	-55	226	209	17
Siegen, Stadt	33	28	5	22	41	-19	23	33	-10	13	19	-6	11	25	-14	14	12	2
<b>Summe Hochschulstandorte</b>	<b>5.849</b>	<b>5.723</b>	<b>126</b>	<b>5.683</b>	<b>5.192</b>	<b>491</b>	<b>5.317</b>	<b>5.231</b>	<b>86</b>	<b>5.015</b>	<b>5.049</b>	<b>-34</b>	<b>4.989</b>	<b>5.418</b>	<b>-429</b>	<b>5.019</b>	<b>5.017</b>	<b>2</b>

\*) In der Stadt Essen ist 2014 die Zahl der Zuzüge insg. (31.349) und damit auch der Wanderungssaldo (8.797) aufgrund von fehlerhaften Datenlieferungen an IT.NRW um etwa 3.200 Fälle überhöht.

Quelle: IT.NRW

# größte Zuwanderung der Städte/Gemeinden aus ....

		größtes <u>positives</u> Wanderungssaldo					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Bergkamen</b> außerh. KR UN	Kamen (+29)	Kamen (+70)	Dortmund (+40)	Dortmund (+45)	Schöppingen (+44)	Schöppingen(+56)	
	Hemer (+15)	Dortmund (+25)	dto.	dto.	dto.	dto.	
<b>Bönen</b> außerh. KR UN	Kamen (+30)	Bergkamen (+30)	Bergkamen (+19)	Kamen (+39)	Schöppingen (+20)	Kamen (+23)	
	Dortmund (+23)	Märk. Kreis (+14)	Hamm (+7)	Märk. Kreis (+27)	dto.	Kreis Kleve (+16)	
<b>Fröndenberg</b> außerh. KR UN	Menden (+45)	Märk. Kreis (+31)	Märk. Kreis (+41)	Märk. Kreis (+124)	Märk. Kreis (+90)	Märk. Kreis (+89)	
	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	
<b>Holzwickede</b> außerh. KR UN	Dortmund (+27)	Dortmund (+64)	Dortmund (+58)	Stadt Unna (+43)	Dortmund (+92)	Dortmund (+119)	
	dto.	dto.	dto.	Dortmund (+28)	dto.	dto.	
<b>Kamen</b> außerh. KR UN	Dortmund (+28)	Stadt Unna (+67)	Dortmund (+40)	Hemer (+31)	Dortmund (+75)	Bergkamen(+104)	
	dto.	Rhein-Kreis-Neuss (+42)	dto.	dto.	dto.	Dortmund (+66)	
<b>Lünen</b> außerh. KR UN	Dortmund (+210)	Dortmund (+130)	Dortmund (+106)	Dortmund (-198)	Dortmund (+288)	Dortmund (+301)	
	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	
<b>Schwerte</b> außerh. KR UN	Dortmund (+117)	Dortmund (+43)	Dortmund (+81)	Dortmund (+75)	Dortmund (+95)	Kreis Höxter (+79)	
	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	
<b>Selm</b> außerh. KR UN	Kreis Recklingh.(+21)	Kreis Coesfeld(+37)	Lünen (+70)	Kreis Recklingh.(+46)	Lünen (+66)	Kreis Recklingh.(+34)	
	dto.	dto.	Hemer (+13)	dto.	Kreis Recklingh.(+37)	dto.	
<b>Unna</b> außerh. KR UN	Märk. Kreis (+62)	Dortmund (+51)	Märk. Kreis (+53)	Märk. Kreis (+69)	Dortmund (+128)	Dortmund (+81)	
	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	
<b>Werne</b> außerh. KR UN	Bergkamen (+62)	Bergkamen (+66)	Bergkamen (+116)	Bergkamen (+63)	Hamm ( +73)	Bergkamen (+124)	
	Hamm (+12)	Märk. Kreis (+17)	Schöppingen (+22)	Märk. Kreis (+26)	dto.	Hamm (+74)	
<b>Kreis Unna</b> außerh. KR UN	Dortmund (+435)	Dortmund (+332)	Dortmund (+391)	Dortmund (+422)	Dortmund (+715)	Dortmund (+590)	
	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

# größte Abwanderung der Städte/Gemeinden nach ...

	größtes <u>negatives</u> Wanderungssaldo					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Bergkamen</b>	Werne (-62)	Werne (-66)	Werne (-116)	Werne (-63)	Hamm (- 25)	Werne (-124)
außerh. KR UN	Münster (-17)	Münster (-41)	Bochum (-25)	Bochum (-22)	dto.	Dortmund (-56)
<b>Bönen</b>	Hamm (-24)	Kreis Soest (-31)	Dortmund (-15)	Bielefeld (-6)	Stadt Unna (-22)	Stadt Unna (-34)
außerh. KR UN	dto.	dto.	dto.	dto.	Dortmund (-12)	Stadt Köln (-8)
<b>Fröndenberg</b>	Stadt Unna (-33)	Kreis Soest (-35)	Stadt Unna (-33)	Kreis Soest (-22)	Kreis Soest (-19)	Werl (-13)
außerh. KR UN	Münster (-12)	dto.	Kreis Soest (-16)	dto.	dto.	dto.
<b>Holzwickede</b>	Stadt Unna (-16)	Bochum (-13)	Kreis Soest (-22)	Kamen (-14)	Fröndenberg (-21)	Lünen (-15)
außerh. KR UN	Kreis Steinfurt (-8)	dto.	dto.	Herten (-8)	Kreis Soest (-12)	Kreis Wesel (-9)
<b>Kamen</b>	Lünen (-31)	Bergkamen (-70)	Kreis Soest (-29)	Bönen (-39)	Bergkamen (-22)	Stadt Münster(-24)
außerh. KR UN	Kreis Soest (-27)	Münster (-26)	dto.	Kreis Soest (-13)	Bielefeld (-11)	dto.
<b>Lünen</b>	Kreis Coesfeld (-61)	Werne (-41)	Werne (-85)	Hamm (-21)	Selm (-66)	Kreis Recklingh.(-88)
außerh. KR UN	dto.	Münster(-37)	Kreis Recklingh.(-70)	dto.	Waltrop (-38)	dto.
<b>Schwerte</b>	Holzwickede (-25)	Münster (-34)	Hamm (-14)	Stadt Unna (-36)	Stadt Unna (-21)	Fröndenberg (-33)
außerh. KR UN	Essen (-13)	dto.	dto.	Iserlohn (-21)	Menden (-15)	Ennepe-Ruhr-Kr.(-14)
<b>Selm</b>	Münster (-31)	Münster (-33)	Kreis Coesfeld (-54)	Kreis Coesfeld (-23)	Kreis Coesfeld(-60)	Kreis Coesfeld (-57)
außerh. KR UN	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.
<b>Unna</b>	Kamen (-27)	Kamen (-67)	Holzwickede (-35)	Holzwickede (-43)	Kreis Soest (-44)	Hamm (-340)
außerh. KR UN	Kreis Soest (-21)	Münster (-44)	Düsseldorf (-29)	Hamm (-34)	dto.	dto.
<b>Werne</b>	Kreis Soest (-20)	Münster (-44)	Kreis Coesfeld (-15)	Kreis Soest (-29)	Kreis Recklingh.(-12)	Kreis Steinfurt(-127)
außerh. KR UN	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.	dto.
<b>Kreis Unna</b>	Münster (-129)	Münster (-310)	Werne (-233)	Werne (-112)	Kreis Coesfeld(-74)	Hamm (-287)
außerh. KR UN	dto.	dto.	Kreis Coesfeld (-148)	Kreis Soest (-89)	Münster (-74)	dto.

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

## Zusammenfassung: Wanderung 2010 - 2015

- innerhalb des Kreises Unna: rd. 4.600 EW bis 5.000 EW
- Hochschulstandorten:
  - rd. 4.900 – 5.800 Zu- und Fortzüge (Saldo – 430 bis + 490)
  - Dortmund: Saldo + 330 bis + 710
    - 18 – 29jährige: Saldo – 170 bis – 310 (rd. 1.100 Fort-, 900 Zuzüge)
    - 30 – 49jährige (= Familienphase): Saldo + 240 bis + 420 (rd. 700 Fort-, 1000 Zuzüge)
  - Münster: Saldo – 300 bis – 100
  - Hamm: Saldo – 50 bis - 280
- Nachbarschaft
  - positives Saldo: Märkischer Kreis, Kreis Borken (ZEU in Schöppingen)
  - negatives Saldo: Kreise Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf, Kreis Soest (in 2015 Gewinn - ZEU u.a.in Rüthen u. Wickede)

*ZEU = Zentrale Unterbringungseinrichtung*

# Kreis Unna verliert junge Leute insb. an Dortmund

Kreis Unna 2010 bis 2015 - Wanderungen innerhalb NRW's der 18 bis 29-jährigen

Zu = Zugezogene von ... nach Kreis Unna

Fort = Fortgezogene nach ... von Kreis Unna

Saldo = Überschuss der Zu- bzw. Fortgezogenen

	2015			2014			2013			2012			2011			2010		
	Zu	Fort	Saldo	Zu	Fort	Saldo												
Unna, Kreis	1.525	1.525	0	1.583	1.583	0	1.654	1.654	0	1.688	1.688	0	1.545	1.545	0	1.585	1.585	0
Bergkamen, Stadt	332	188	144	319	289	30	325	300	25	352	310	42	301	302	-1	330	254	76
Bönen	98	67	31	92	69	23	77	93	-16	83	80	3	86	49	37	70	79	-9
Fröndenberg / Ruhr	74	62	12	65	63	2	88	62	26	78	63	15	79	59	20	98	73	25
Holzwickede	94	103	-9	93	84	9	89	85	4	83	109	-26	83	85	-2	85	93	-8
Kamen, Stadt	255	306	-51	265	297	-32	288	301	-13	311	329	-18	253	307	-54	303	312	-9
Lünen, Stadt	169	224	-55	209	227	-18	220	262	-42	236	209	27	200	204	-4	160	225	-65
Schwerte, Stadt	40	55	-15	47	47	0	50	49	1	52	50	2	43	54	-11	43	51	-8
Selm, Stadt	93	94	-1	83	90	-7	103	87	16	93	87	6	94	86	8	96	80	16
Unna, Stadt	261	303	-42	290	308	-18	294	316	-22	292	298	-6	305	288	17	300	326	-26
Werne, Stadt	109	123	-14	120	109	11	120	99	21	108	153	-45	101	111	-10	100	92	8
Borken, Kreis	101	53	48	100	20	80	114	21	93	67	14	53	59	29	30	46	14	32
Coesfeld, Kreis	127	167	-40	164	143	21	161	156	5	128	130	-2	123	127	-4	121	128	-7
Recklinghausen, Kreis	143	153	-10	136	135	1	130	131	-1	126	137	-11	142	139	3	92	114	-22
Steinfurt, Kreis	30	112	-82	26	29	-3	21	33	-12	20	18	2	26	33	-7	22	26	-4
Warendorf, Kreis	49	78	-29	47	50	-3	45	37	8	38	38	0	50	48	2	50	43	7
Hochsauerlandkreis	39	54	-15	55	45	10	47	46	1	41	52	-11	34	28	6	44	40	4
Märkischer Kreis	330	211	119	323	172	151	382	194	188	277	188	89	235	198	37	235	183	52
Soest, Kreis	274	152	122	129	98	31	101	106	-5	92	97	-5	101	110	-9	104	115	-11
Höxter, Kreis	110	18	92	15	6	9	19	8	11	10	10	0	8	4	4	10	8	2
Lippe, Kreis	103	24	79	15	17	-2	9	14	-5	9	12	-3	18	12	6	10	10	0
Kleve, Kreis	96	22	74	18	7	11	9	17	-8	10	9	1	10	4	6	12	8	4
<b>Hochschul-Standorte:</b>																		
Düsseldorf, krfr. Stadt	54	83	-29	28	78	-50	35	85	-50	25	87	-62	35	76	-41	34	78	-44
Essen, krfr. Stadt *)	94	104	-10	58	101	-43	52	98	-46	56	96	-40	59	117	-58	55	105	-50
Wuppertal, krfr. Stadt	28	63	-35	20	40	-20	24	47	-23	28	36	-8	25	35	-10	28	42	-14
Bonn, krfr. Stadt	32	54	-22	18	33	-15	17	29	-12	18	44	-26	8	48	-40	7	45	-38
Köln, krfr. Stadt	46	124	-78	40	117	-77	45	120	-75	42	109	-67	45	123	-78	48	100	-52
Aachen, krfr. Stadt	18	49	-31	17	51	-34	21	61	-40	20	44	-24	22	50	-28	10	47	-37
Münster, krfr. Stadt	96	229	-133	97	209	-112	99	172	-73	93	190	-97	73	355	-282	58	165	-107
Bielefeld, krfr. Stadt	53	51	2	25	53	-28	18	48	-30	30	36	-6	25	39	-14	20	35	-15
Paderborn, Stadt	21	47	-26	22	30	-8	24	25	-1	20	29	-9	16	33	-17	15	35	-20
Bochum, krfr. Stadt	120	181	-61	110	155	-45	114	148	-34	84	174	-90	92	142	-50	107	176	-69
Dortmund, krfr. Stadt	962	1.140	-178	986	1.208	-222	895	1.207	-312	850	1.142	-292	836	1.123	-287	873	1.097	-224
Hagen, krfr. Stadt	77	59	18	75	86	-11	78	65	13	69	61	8	79	66	13	48	71	-23
Hamm, krfr. Stadt	250	359	-109	235	218	17	202	228	-26	213	239	-26	200	272	-72	220	231	-11
Witten, Stadt	33	45	-12	24	32	-8	33	31	2	23	29	-6	26	38	-12	21	29	-8
Iserlohn, Stadt	81	57	24	91	67	24	88	73	15	64	68	-4	54	74	-20	75	64	11
Siegen, Stadt	14	20	-6	10	29	-19	13	12	1	7	16	-9	9	16	-7	7	9	-2
<b>Summe Hochschulstandorte</b>	<b>1.979</b>	<b>2.665</b>	<b>-686</b>	<b>1.856</b>	<b>2.507</b>	<b>-651</b>	<b>1.758</b>	<b>2.449</b>	<b>-691</b>	<b>1.642</b>	<b>2.400</b>	<b>-758</b>	<b>1.604</b>	<b>2.607</b>	<b>-1.003</b>	<b>1.626</b>	<b>2.329</b>	<b>-703</b>

\*) In der Stadt Essen ist 2014 die Zahl der Zuzüge insg. (31.349) und damit auch der Wanderungssaldo (8.797) aufgrund von fehlerhaften Datenlieferungen an IT.NRW um etwa 3.200 Fälle überhöht.

Quelle: IT.NRW

# sie kommen als Familie zurück

Kreis Unna 2010 bis 2015 - Wanderungen innerhalb NRW's der 30 bis 49-jährigen

Zu = Zugezogene von ... nach Kreis Unna

Fort = Fortgezogene nach ... von Kreis Unna

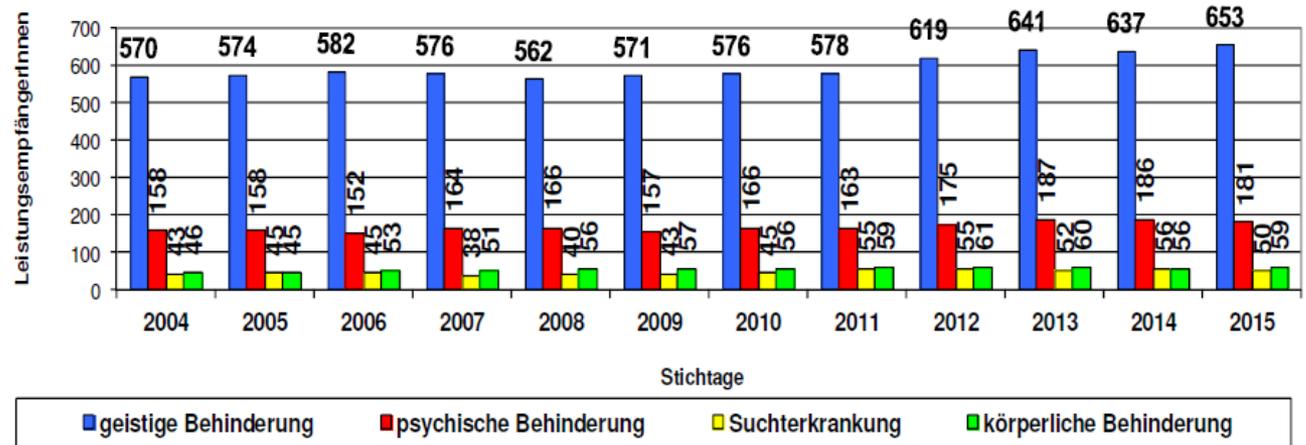
Saldo = Überschuss der Zu- bzw. Fortgezogenen

	2015			2014			2013			2012			2011			2010		
	Zu	Fort	Saldo															
Unna, Kreis	1.406	1.406	0	1.572	1.572	0	1.513	1.513	0	1.558	1.558	0	1.558	1.558	0	1.571	1.571	0
Bergkamen, Stadt	251	176	75	267	278	-11	265	251	14	314	284	30	286	276	10	266	253	13
Bönen	65	94	-29	76	78	-2	57	93	-36	63	75	-12	62	98	-36	60	76	-16
Fröndenberg / Ruhr	68	96	-28	68	102	-34	90	90	0	72	68	4	68	96	-28	74	99	-25
Holzwickede	97	108	-11	111	96	15	85	108	-23	94	84	10	109	103	6	96	98	-2
Kamen, Stadt	242	254	-12	265	309	-44	280	269	11	287	279	8	292	279	13	291	250	41
Lünen, Stadt	203	166	37	215	178	37	201	193	8	249	168	81	213	177	36	228	207	21
Schwerte, Stadt	70	33	37	75	51	24	61	42	19	55	53	2	52	44	8	59	43	16
Selm, Stadt	60	95	-35	62	93	-31	78	96	-18	72	109	-37	85	83	2	93	114	-21
Unna, Stadt	275	271	4	331	281	50	309	269	40	269	289	-20	299	267	32	302	292	10
Werne, Stadt	75	113	-38	102	106	-4	87	102	-15	83	149	-66	92	135	-43	102	139	-37
Borken, Kreis	76	28	48	107	12	95	54	16	38	53	18	35	54	13	41	49	15	34
Coesfeld, Kreis	113	144	-31	116	165	-49	131	134	-3	108	165	-57	119	124	-5	100	135	-35
Recklinghausen, Kreis	145	153	-8	137	152	-15	172	138	34	152	182	-30	133	158	-25	126	135	-9
Steinfurt, Kreis	20	81	-61	20	17	3	22	29	-7	17	18	-1	27	23	4	13	21	-8
Warendorf, Kreis	52	90	-38	35	47	-12	28	52	-24	44	51	-7	38	52	-14	35	41	-6
Hochsauerlandkreis	42	74	-32	44	30	14	43	45	-2	36	24	12	40	41	-1	37	33	4
Märkischer Kreis	276	181	95	301	174	127	328	218	110	238	168	70	217	203	14	227	184	43
Soest, Kreis	181	168	13	120	130	-10	86	130	-44	115	141	-26	89	121	-32	94	120	-26
Höxter, Kreis	82	19	63	9	7	2	15	7	8	6	5	1	5	4	1	8	3	5
Lippe, Kreis	81	20	61	9	9	0	12	8	4	6	13	-7	3	5	-2	9	13	-4
Kleve, Kreis	66	17	49	7	8	-1	8	8	0	10	2	8	7	13	-6	10	11	-1
<b>Hochschul-Standorte:</b>																		
Düsseldorf, krfr. Stadt	21	32	-11	35	33	2	29	44	-15	33	44	-11	24	29	-5	22	30	-8
Essen, krfr. Stadt *)	93	55	38	61	68	-7	62	53	9	53	53	0	47	52	-5	44	51	-7
Wuppertal, krfr. Stadt	20	24	-4	16	11	5	29	25	4	19	26	-7	24	14	10	22	23	-1
Bonn, krfr. Stadt	15	19	-4	5	3	2	15	14	1	19	9	10	6	18	-12	5	15	-10
Köln, krfr. Stadt	42	48	-6	46	50	-4	32	35	-3	43	43	0	36	39	-3	37	40	-3
Aachen, krfr. Stadt	5	6	-1	9	5	4	11	10	1	10	6	4	8	9	-1	12	3	9
Münster, krfr. Stadt	46	67	-21	69	39	30	62	48	14	51	54	-3	54	68	-14	57	69	-12
Bielefeld, krfr. Stadt	27	9	18	14	11	3	13	12	1	14	18	-4	7	16	-9	16	14	2
Paderborn, Stadt	15	17	-2	4	5	-1	4	5	-1	6	12	-6	9	6	3	15	8	7
Bochum, krfr. Stadt	99	73	26	109	57	52	76	66	10	62	64	-2	72	57	15	90	58	32
Dortmund, krfr. Stadt	1.071	748	323	1.156	737	419	1.132	814	318	1.016	736	280	1.063	802	261	1.055	810	245
Hagen, krfr. Stadt	89	53	36	83	75	8	76	63	13	89	62	27	91	63	28	81	65	16
Hamm, krfr. Stadt	244	300	-56	223	187	36	169	177	-8	174	197	-23	179	229	-50	197	186	11
Witten, Stadt	37	30	7	33	24	9	34	25	9	37	21	16	22	19	3	31	26	5
Iserlohn, Stadt	66	65	1	56	54	2	88	78	10	73	62	11	50	72	-22	77	70	7
Siegen, Stadt	10	4	6	7	8	-1	4	9	-5	3	3	0	2	6	-4	2	2	0
<b>Summe Hochschulstandorte</b>	<b>1.900</b>	<b>1.550</b>	<b>350</b>	<b>1.926</b>	<b>1.367</b>	<b>559</b>	<b>1.836</b>	<b>1.478</b>	<b>358</b>	<b>1.702</b>	<b>1.410</b>	<b>292</b>	<b>1.694</b>	<b>1.499</b>	<b>195</b>	<b>1.763</b>	<b>1.470</b>	<b>293</b>

\*) In der Stadt Essen ist 2014 die Zahl der Zuzüge insg. (31.349) und damit auch der Wanderungssaldo (8.797) aufgrund von fehlerhaften Datenlieferungen an IT.NRW um etwa 3.200 Fälle überhöht.

# Stationäres Wohnen

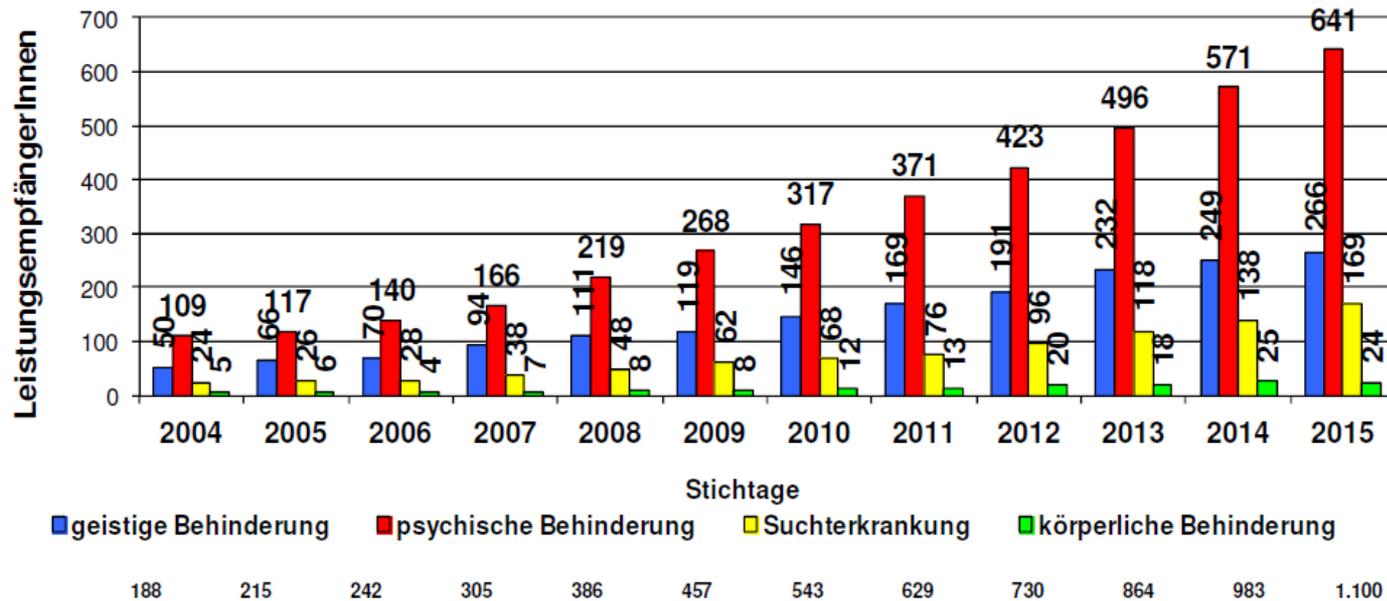
Entwicklung der LeistungsempfängerInnen im Stationären Wohnen  
aus dem Kreis Unna



817      822      832      829      824      828      843      855      910      940      935      943

# Ambulant Betreutes Wohnen

LeistungsempfängerInnen aus dem Kreis Unna  
im Ambulant Betreuten Wohnen



## Der Wohnungsmarkt ist im Kreis noch entspannt

Basis: schlüssiges Konzept für die Bestimmung der Angemessenheit von Unterkunftskosten nach SGB II und SGB XII:

- Grundlagen: u.a. Überprüfung der Angebotsmietentwicklung im Kreis Unna.
- **Ergebnisse 2016:**
  - Wohnungsmarkt Kreis Unna ist nicht erheblich angespannt
    - daher nur marginale Mieterhöhungen
    - Wohnraumversorgung ist überwiegend gesichert.
    - Ausnahmen
      - ◆ Wohnungen für 1-Personen-Haushalte in Holzwickede und Schwerte
      - ◆ 4- und 5-Personen-Haushalte in Unna und Werne
    - erneute Erhebung 2017 sinnvoll zur Erfassung der Auswirkungen der Flüchtlinge (Gutachten ist alle 3 Jahre Pflicht)

## Soziale Wohnraumförderung

**Ziel:** Förderung des sozialen / **preiswerten Wohnungsbaus** für entspannten Wohnungsmarkt | gutes Wohnen im Kreis Unna auch für Menschen mit wenig Einkommen

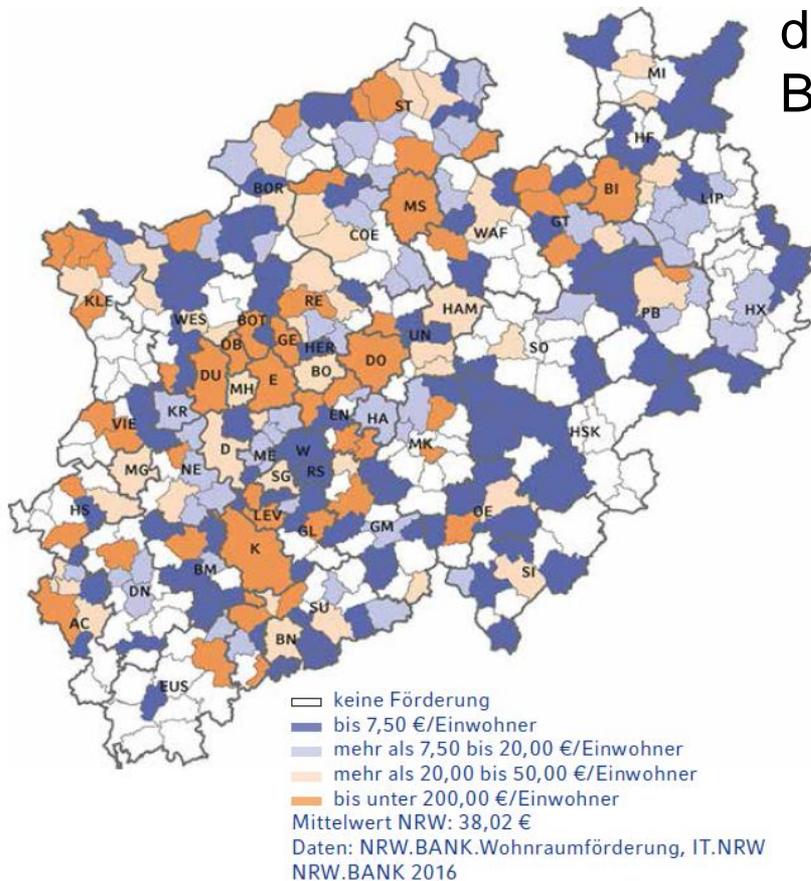
(Anmerkung: 16,3 % NRW-EW gelten als armutsgefährdet, **20,6 %** in Dortmund, Kreis Unna, Hamm)

- aufgrund der geringen Zinsen sind Wohnungsbauförderungsmittel für viele Investoren weiterhin eher nicht interessant (Zweckbindung)
- einige Kommunen erheben einen sog. Infrastrukturausgleich, d.h. Kommunen schaffen dann Baurecht, wenn der/die Eigentümer entweder 25 % der Fläche der Kommune überlässt oder einen entsprechenden Betrag zahlt

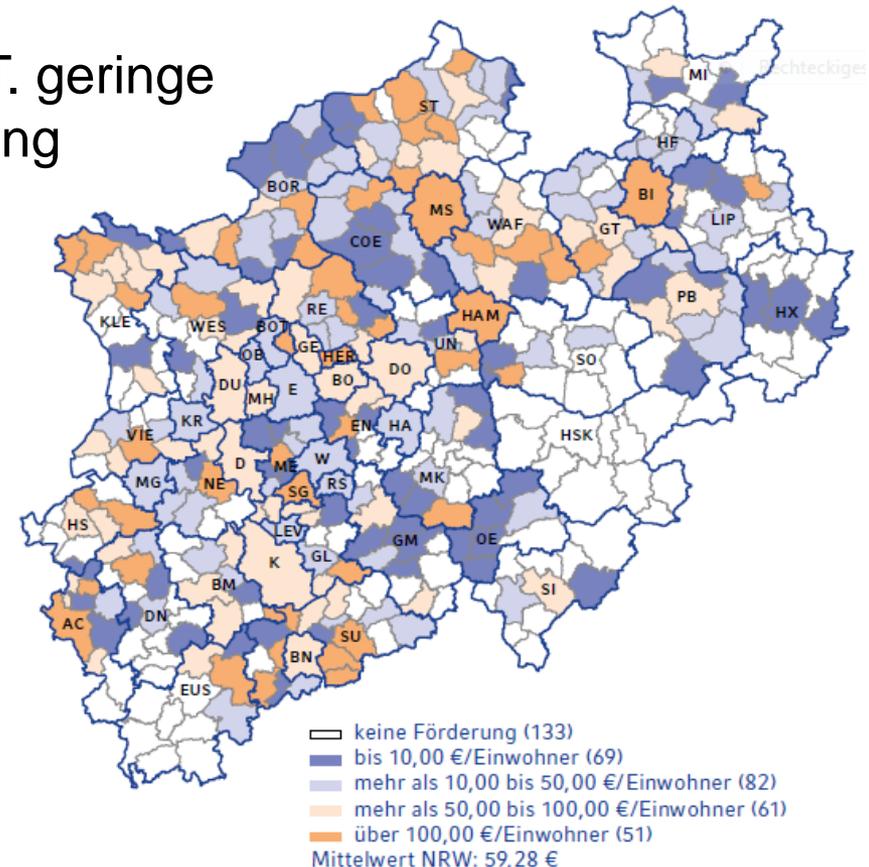
# aber: preiswerte Segment nimmt ab ....

Abb. 1.3: Bewilligungsvolumen je Einwohner 2016

Abb. 1.3: Bewilligungsvolumen je Einwohner



durch z.T. geringe Bewilligung

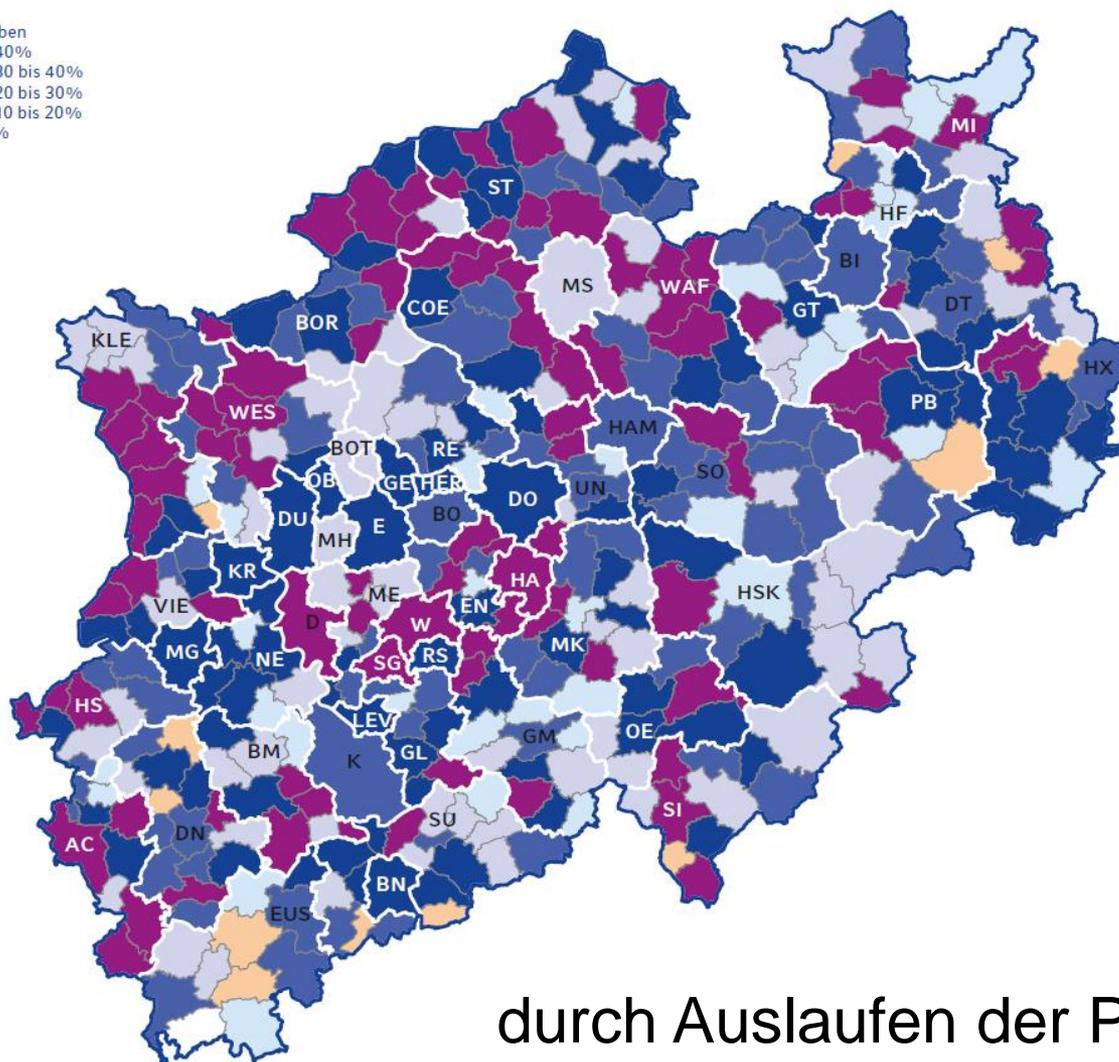


Daten: NRW.BANK.Wohnraumförderung, IT.NRW

NRW.BANK 2017

Abb. 4.1: Entwicklung des preisgebundenen Mietwohnungsbestands 2015 bis 2030

□ keine Daten/keine Angaben  
 ■ Rückgang um mehr als 40%  
 ■ Rückgang um mehr als 30 bis 40%  
 ■ Rückgang um mehr als 20 bis 30%  
 ■ Rückgang um mehr als 10 bis 20%  
 ■ Rückgang um bis zu 10%  
 ■ Wachstum  
 Durchschnitt NRW: -31,2%  
 Daten: NRW.BANK  
 Quelle: NRW.BANK 2016



> 40 %	Bergka men, Schwer te, Werne
30 – 40	Frönde nberg, Selm
20 – 30	Kamen, Lünen, Unna
10 - 20	Holz- wickede
< 10	Bönen

durch Auslaufen der Preisbindung

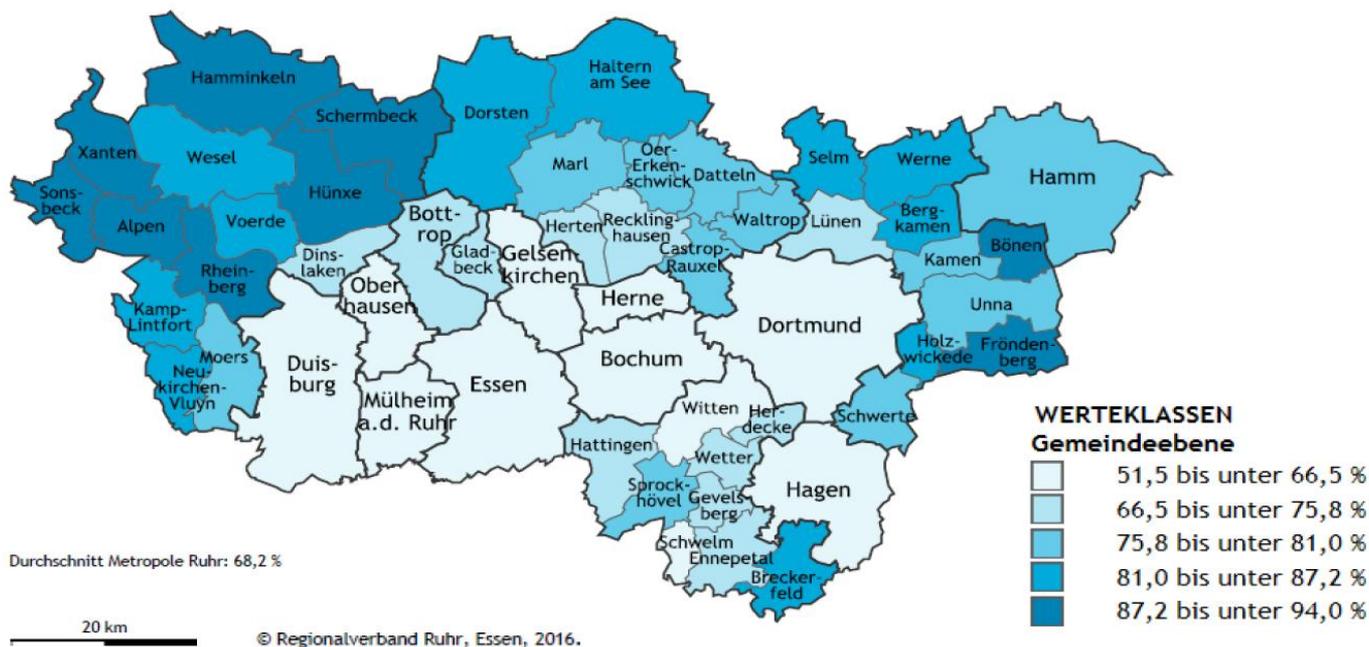
# Städte/Gemeinden können etwas tun

## Politikansätze zur Sicherung preisgünstigen Wohnraums

- **Zweckentfremdungsverbot als strategisches Instrument** (seit 2014 Bestand-teil des WAG NRW, entsprechende kommunale Satzungen in Aachen, Bonn, Köln, Münster, Dortmund)
- **Erhaltungs-/Milieuschutzsatzungen und Umwandlungsverbote** als Gentrifizierungsbremse (Stadt Köln erarbeitet aktuell einen Entwurf für den Stadtteil Mülheim und das Severinsviertel).
- **Mietpreisbremse** (seit Mitte 2015, in NRW in 22 Kommunen, Wirksamkeit umstritten)
- **Sozialgerechte Bodennutzung /Quotenregelung** für den öffentlich geförderten Wohnungsbau als Instrument gegen „Entmischung“ und Verdrängung
- **Vergaberichtlinien** für städtische Grundstücke (z. B. Konzeptvergabe anstelle von Höchstpreisprinzip)
- **Förderung von Genossenschaften und Neugründung von kommunalen Wohnungsunternehmen**

# Siedlungsstruktur geprägt durch 1+2-Fam.Häuser

Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser an Wohngebäuden 2014 in %



in %	Ein-/Zwei-Fam.-Häuser	Mehrfamilienhäuser	in %	Ein-/Zwei-Fam.-Häuser	Mehrfamilienhäuser
Bergkamen	81,3	18,6	Lünen	70,2	29,7
Bönen	89,4	10,5	Schwerte	75,8	24,1
Fröndenberg	87,2	12,7	Selm	86,8	13,2
Holzwickede	81,0	19,0	Unna	80,3	19,7
Kamen	80,7	19,2	Werne	85,1	14,8
			<b>Kreis Unna</b>	<b>79,9</b>	<b>20,0</b>

## „neuer“ SPNV steigert Wohn-Attraktivität



- RRX (2018 – 2020) für Kamen
- S 4 ab 2019 für Unna-Königsborn (15 Min-Takt mo-fr)
- Sauerlandnetz (2018) für Schwerte und Fröndenberg
- Lünen-Preußen -> Kontext Tunnel -> Konzept incl. P+R, B+R
- fast alle Stationen sind / werden barrierefrei

## Zusammenfassung und ...

- **Die Bevölkerung nimmt** in allen Kommunen des Kreises aufgrund der vielen Sterbefälle **ab**. Dies wird auch weiterhin so sein (ggf. nicht so stark ausgeprägt aufgrund großräumiger Wanderungen). Hierdurch ist Infrastruktur weniger gut ausgelastet.
- Die **Binnenwanderung** ist im Kreis Unna von Bedeutung
- Der Kreis Unna
  - gewinnt Einwohner aus Dortmund, dem Märkischen Kreis
  - verliert Einwohner insb. an Münster, Hamm, COE, SO
- Die **Anzahl Älterer steigt**.
- Die Siedlungsstruktur ist durch **1-Fam-Haus-Gebiete** mit geprägt. Die Nachfrage nach diesen ist z.T. ungebrochen. Dies bedingt eine **Tendenz zu weiteren Wegen** in der Nahversorgung. **Mietwohnungen** sind in Einzelbesitz.
- **Lebensstile** und Bedürfnisse differenzieren sich
- Der Druck auf das Segment der **preiswerten Mietwohnungen** wird aufgrund des Wegfalls der Sozialbindung und des geringen Neubaus im preiswerten Segment steigen bei gleichzeitigem **Armutsrisiko** für künftige Ältere

## ... Handlungsmöglichkeiten ....

### Daher:

- **gemeinsame Strategien / keine Kannibalisierung** von Einwohnern
- differenzierte **Baulandstrategie und Konzepte Wohnen** für angemessenen Wohnraum (Mischung und Vielfalt | europäische Stadt | verschiedene Wohnungstypen, Anbieter, Preise) unter Einbeziehung des **Wohnungsbestands** und mit Betrachtungen auf **Ortsteilebene** (Bev-Zu-/Abnahme; Alter des Ortsteils, erforderliche Infrastruktur)
- zur Auslastung vorhandener Infrastruktur und Sicherstellung der Nahversorgung  
**Konzentration der Siedlungsentwicklung**  
 Ausweisung von Neubaugebieten mit Bedacht (bedenken: ggf. Leerstand von Bestandswohnungen)
- **Stärkung einer flächendeckenden, wohnortnahen Grundversorgung** (Sortimente der kurzfristigen Bedarfsdeckung), Vorsicht mit großflächigem Einzelhandel
- **Altersgerechte Quartiere** mit (guter) **Nahversorgung, gesundheitlicher und sozialer Infrastruktur (incl. Beratung)** sowie **altersgerechte Wohnungen** werden zunehmend wichtig (incl. **Inklusion**) – Lünen: Modellprojekt gestartet (Ergebnisse Herbst 2017), UKBS/PM barrierefreie Wohnungen im Internet ab Sommer 2017

## ... Handlungsmöglichkeiten

- **Familienorientiertes Handeln** und Fokus auf junge Leute (Bildungsaktivitäten, partnerschaftliche Vereinbarkeit Familie und Beruf, ...) -> [siehe u.a. TOP 3](#)
- Kümern um das Segment der **preiswerten Wohnungen** (Ältere, Inklusion, ....)
- **Wohnungsmarktbeobachtung** (Sozialräume) durch PM im Aufbau (mit FB 50, 16, 62, ...)
- **interdisziplinärer Informations- und Erfahrungsaustausch | Veranstaltungen** zwischen Städten und Gemeinden sowie dem Kreis, dem Landschaftsverband etc. (Planer, Sozialplaner, Wohnungsbauunternehmen, Wohlfahrtsträger, Regionalplanungskonferenz, Kreissenorenkonferenz, Bündnis für Familie etc.)
- **differenzierte Mobilitätsstrategie** (FUN) -> [siehe TOP 4](#)